

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 39 • Donnerstag, 28. September 2023



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

So, 22.10.2023, 14-18 Uhr

Familiensonntag

„Im Wald ist tierisch was los“

Stadtbibliothek Ettlingen

„In New York,
Rio, Ettlingen...“

Rund 500 Blasmusiker fluten den Schlossvorplatz
Beim Jagdschützenfest wird Ettlingen
zur neuen „Kulturhauptstadt Baden-Württemberg“

„Play us a song,
you're the piano
man...“

Wettbewerb mit „internationaler Strahlkraft“
16. Ettlinger Klavierwettbewerb
Fast 100 Nachwuchspianisten

„I want to ride
my Fahrrädle,
I want to ride
my bike...“

Ettlingen mit Top-Platzierung im Fahrradklima-Test
Ist für Radler wirklich alles spitze?
Fahrradfahren in
Ettlingen ist attraktiver
geworden.

„Ich war noch
niemals in
Ettlinge'...“

Ettlingen ist eine der Top-4
unter mehr als 60 K...
Platz vier bei Gesamtattraktivität

„...ne more Cup
Kaffee...“

...tzen viel zu selten im Eiscafé in Ettlingen
Harald Schmidt
Late-Night-Talker

„Nothing else
prickelt...“

In Ettlingen dreht sich alles um Champagner
Französischer Markt vor dem Schloss
Acht Winzer aus der Partnerstadt Epernay

„Dann geht Sie
barfuß durch
Ettlinge'...“

Und plötzlich singt Max Giesinger
Sänger aus Waldbrunn tritt überraschend
bei Ettlinger Sommerlounge auf

„Es ist so
herrlich
anzuschauen...“

Ettlingen ist Baden-Württemberg in klein
Staatssekretär Arne Braun
bei einem Besuch der Schlossfestspiele.

Ettlingen

Alle Artikel
finden Sie unter:
ettlingen.de/schlagzeilen

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 28. September

14.30+16.15 Uhr Paw Patrol Der Mighty
Kinofilm

18+20.15 Uhr Wochenendrebellen

20.30 Uhr Das Nonnenrennen

Freitag, 29. September

14.30+16.15 Uhr Paw Patrol Der Mighty...

18+20.15 Uhr Wochenendrebellen

Samstag, 30. September

14.30+16.15 Uhr Paw Patrol Der Mighty...

18+20.15 Uhr Wochenendrebellen

20.30 Uhr Das Nonnenrennen

Sonntag, 1. Oktober

14.30+16.15 Uhr Paw Patrol Der Mighty...

18+20.15 Uhr Wochenendrebellen

20.30 Uhr Das Nonnenrennen

Montag, 2. Oktober

15 Uhr Paw Patrol Der Mighty...

17.30+20 Uhr Wochenendrebellen

20.15 Uhr Die Eiche Mein Zuhause SWE-
Filmreihe.

Dienstag (Kinotag), 3. Oktober

14.30+16.15 Uhr Paw Patrol Der Mighty...

18+20.15 Uhr Wochenendrebellen

20.30 Uhr Das Nonnenrennen

Mittwoch, 4. Oktober

15 Uhr Paw Patrol Der Mighty...

17.30+20 Uhr Wochenendrebellen

20.15 Uhr Das Nonnenrennen

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Private Security unterstützt Kommunalen Ordnungsdienst im Bereich der Innenstadt

In den vergangenen Tagen hat es Vorfälle im Bereich Stadtbahnhof Ettlingen gegeben. Hierbei kam es zu tätlichen Auseinandersetzungen. Die Stadt Ettlingen hat reagiert und als Sofortmaßnahme ein privater Sicherheitsdienst verpflichtet. Die Firma Baron Sicherheit und Service wird mit einer Streife den Kommunalen Ordnungsdienst in den Abendstunden unterstützen und den Bereich der Innenstadt, vor allem am Stadtbahnhof sowie den Horbachpark, verstärkt bestreifen. Diese Maßnahme wird vorerst bis zum Ende der Herbstferien andauern. Zudem hat die AVG angekündigt, dass sie ihr Sicherheitspersonal verstärkt auf der Linie S 1/S 11 Richtung Ettlingen einsetzen und an dem Bahnhof eine gewisse Präsenz zeigen werden.



Foto: Szabo Janos auf Pixabay

Beginn erst um 18 Uhr

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Mittwoch, 04.10.2023, um 18 Uhr**, im Bürgersaal des Ettlinger Rathauses.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Nutzung des Hurstsees
 - Information über weiteres Vorgehen
 - ohne Vorlage
2. Sachstand Glasfaserausbau in den Ortsteilen
 - Information
 - ohne Vorlage
3. Schlossfestspiele: Überplanmäßige Ausgaben 2022/2023
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/246/1
4. Schlossfestspiele 2024: Spielplan und Haushalt
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/248
5. effeff Kita Kunterbunt
 - Aufnahme in die örtliche Bedarfsplanung 2023/2024
 - Förderung der Personalkosten ab 01.10.2023
 - Investitionskostenzuschuss zur Erstausrüstung
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/227/1
6. Einführung eines bilingualen Zugs Deutsch-Englisch am Albertus-Magnus-Gymnasium zum Schuljahr 2024/2025
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/258/1
7. Städtebauliche Erneuerung im Bereich Kernstadt West
 - Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm 2024
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/230/1
8. Sanierungsgebiet Ortskern Oberweier
 - Aufstockungsantrag zum Programmjahr 2024
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/232/1
9. Neubauprojekt Feuerwehr Löschzug Berg
 - Baubeschluss Vorgezogene CEF-Maßnahme Brutvögel
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/259/1
10. Photovoltaik-Überdachung Parkplatz Schöllbronn
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/198/1
11. Errichtung eines Schnellladeparks am P+R Minidrom
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/252/1
12. Bebauungsplan „Zehntwiesen, 1. Änderung“ (Sondergebiet großflächige Einzelhandelsbetriebe)
 - Beschluss der förmlichen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/213/1
13. Bewilligung von Mehrausgaben zur Beschaffung eines Notstromaggregats für die Stadthalle Ettlingen
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/211/1
14. Generalsanierung Lauergasse 23
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/233/1
15. Barrierefreie Erschließung Kronenstraße 26
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/229/1
16. Böschungssicherung Albufer zwischen Damaschkesteg und Eto-Wehr (Bulacher Straße)
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/222/1
17. Änderung des Gesellschaftsvertrags der SWE Netz GmbH anlässlich der Anpassung der Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat der SWE Netz GmbH
 - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/279
18. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/231
19. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
20. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage
21. Nutzung der Dienstwagen der kommunalen Wahlbeamten im Stadtgebiet Ettlingen
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/224/1

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Tickets für Halloween-Party bereits erhältlich

Das nächste Event von „Ettlingen by night“ steigt am 31. Oktober: eine Halloween-Party für Leute ab 18 Jahren. Neue Location ist die Schlossgartenhalle. Tickets zu 6 Euro gibt's in der Touristinfo, ab 15. Oktober kosten sie 8 Euro (dann auch via reservix plus Vorverkaufsgebühr). Restkontingente gibt's an der Abendkasse.

Grünes Licht für Cinemy und Cinemy-Lounge



Der Eingang zum künftigen Cinemy.

Für gut ein Jahr soll das Konzept von Cinemy und Cinemy Lounge getestet werden, Start wäre am 1. November im Weißenburger Hof, wo dieser Self-Service-Kinosaal entstehen soll.

Im Jugendhearing waren selbstverwaltete Räume für Jugendliche zum Chillen respektive mit Gaming-Angeboten die wichtigsten Anliegen der Jugendlichen. Das Cinemy und die Lounge würden diese Wünsche aufgreifen.

Das Cinemy ist ein Kinoraum ohne Personal, den man gegen eine Gebühr über die App Chayns buchen kann. Das Programm bestimmen die Nutzer selbst und bringen ein Gerät ihrer Wahl als Quelle mit, vom Smartphone mit Netflix bis hin zur Spielkonsole. Das „Wohnzimmer“-Kino hat gemütliche Sitze und einen LCD-Screen. Die Lounge ist gleichfalls via Chayns App zu betreten. Der Impuls, diesen Wunsch der Jugendlichen so zu realisieren, kam aus Ahaus, wo es einen solchen Raum bereits gibt.

Cinemy ist für Jugendliche ab 13 Jahren, der Raum wird von einer Person gebucht, die weitere Personen mitbringen kann. Pro Stunde 12 Euro, zu buchen montags bis donnerstags von 15 bis 21 Uhr und freitags und samstags von 15 bis 23 Uhr, die Zeiten sind identisch für die Lounge, die Sitzecke, Stehtische, Freizeitobjekte sowie Getränke- und

Snackautomaten haben wird. Sie muss nicht gebucht werden, eine einmalige Registrierung reicht.

Ideal für die Umsetzung ist der Weißenburger Hof, dort gibt es eine Immobilie der Stadt, die überdies zwei separate Zugänge hat sowie separate Sanitäranlagen. Der Betreiber ist Marcus Neumann vom Kino Kulisse. Er ist für Ausstattung, Reinigung, technische Betreuung, Organisation und Verwaltung zuständig.

Die Kosten für die Ausstattung belaufen sich auf rund 44 341 Euro, der städtische Zuschuss

für die laufenden Kosten liegen 2023 bei 4000 Euro und im kommenden Jahr bei 20 000 Euro.

Die Stadt wird sich um Fördermittel durch eine Förderanfrage bei der Bürgerstiftung Ettlingen, die das Projekt als positiv bewertet hat, sowie über das Förderprojekt „Zukunftssichere Innenstädte und Zentren“ kümmern. Der Umbau der Räume würde rund 25 615 Euro kosten, sie würden über das Bundesförderprogramm Zukunftsfähige Innenstädte gefördert werden, die Zusage über rund 19 200 Euro ist sehr wahrscheinlich.

Die Testphase müsse sich bewähren, angefangen von einer guten Frequenz durch Jugendliche im Cinemy und in der Lounge, über positive Rückmeldungen aus der Nachbarschaft sowie ordentliche und rücksichtsvolle Nutzung durch Jugendliche, bis hin zu genügend Einnahmen zur Deckung eines Teils der laufenden Kosten.

Durch das Einloggen ist eine gewisse Kontrolle gegeben, um so Sachbeschädigung oder Vandalismus nachverfolgen zu können. Trotzdem ist vorgesehen, dass die Jugendsozialarbeiter der Stadt vorbeischaun, wie auch der KOD.

„Wir sollten den Mut haben, dieses Projekt zu probieren, die Idee ist gut“, so der Tenor der Ausschussmitglieder, die aber auch deutlich machen, dass die Jugendschutzrichtlinien einzuhalten seien. Einstimmig war das Votum für dieses Jugendprojekt.

Am 5. Oktober letztmals After-Work und Abendmarkt

Entspannt in den Feierabend, das geht am Donnerstag, 5. Oktober, in der Marktpassage bei Musik und Kulinarik. Wer die After-Work-Party bisher nicht erlebt hat, sollte sich beeilen, denn am 5. Oktober findet sie zum letzten Mal in diesem Jahr statt. Ab 17 bis 21 Uhr sorgen das Stadtmarketing, Citymanagement sowie die Einzelhändler der Marktpassage und Ettlinger Gastronomiebetriebe für einen entspannten Ausklang eines Arbeitstages. Von den Liegestühlen aus lässt sich die Musik der DJs genießen und die Köstlichkeiten von scriptor, den Ratsstuben sowie Fusel, That's eat und Sprizzeria. Abgerundet wird das Programm mit einem Abendmarkt auf dem Marktplatz und Erwin-Vetter-Platz, der ab 15 Uhr u. a. Schwarzwälder Spezialitäten, portugiesische Produkte, Seifen und Schmuck zu bieten hat.

Gefördert wird diese neue Veranstaltungsreihe durch das Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Vorberatung

Bilingualer Zug am Albertus-Magnus-Gymnasium

Mit dem bilingualen Zug Deutsch-Englisch würde man die Bildungslandschaft in Ettlingen erweitern und die Wahrnehmung des Albertus-Magnus-Gymnasiums stärken.

Bilingual heißt, ausgewählte Sachfächer werden in Englisch unterrichtet werden. Die Schüler erhalten ab Klasse 5 zusätzlichen Englischunterricht als Voraussetzung für den Unterricht von Sachfächern in englischer Sprache ab Klasse 7. In Klasse 6 entscheiden sich die Schüler, ob sie sich für den Zug bewerben möchten. Der englischsprachige Unterricht wäre in der Klasse 7 in Geographie in Klasse 8 in Geographie und Geschichte, in Klasse 9 in Biologie, in Klasse 10 in Biologie und Geographie oder Geschichte, in der Kursstufe belegen die Schüler ein englischsprachiges Seminarfach oder das Basisfach Geschichte in Englisch und erhalten so mit dem Abitur das bilinguale Zertifikat. Wird das Fach Biologie bilingual als Leistungsfach belegt, erwirbt man das bilinguale Abitur.

Im Studium und im Beruf wird Englisch als Zweitsprache als selbstverständlich vorausgesetzt. Der Zug bietet dadurch eine Chance für den internationalen Bildungs- und Arbeitsmarkt. Die erforderlichen Lehrkräfte gibt es am AMG, das Eichendorff-Gymnasium hat keine Bedenken gegen die Einführung eines solchen Zuges, das nächste Gymnasium im Umkreis von Ettlingen wäre das Goethe-Gymnasium in Karlsruhe.

Die Gesamtlehrerkonferenz sowie die Schulkonferenz haben dem bilingualen Zug zugestimmt.

Citymanagement
ettlingen erleben
Ettlingen

Chillig in den Feierabend.

AFTER WORK

In der Marktpassage

Immer am 1. Donnerstag im Monat:
07. September und 05. Oktober
ab 17 Uhr

Aufnahme der Kernstadt West ins Städtebauförderungsprogramm 2024

Als Kernstadt West wird das Gebiet im Umfeld der Ottostraße bezeichnet, das durch den Umzug respektive Verlagerungen von Verwaltungseinheiten entsteht. Aus dem Stadtentwicklungskonzept ISEK lassen sich wichtige Maßnahmen ableiten, wie kommunale Wärmeplanung oder Reduzierung Kfz-Verkehr oder Ausbau von Radverkehr. Das daran angrenzende ehemalige ELBA-Areal wird zeitgleich entwickelt. In einem Gespräch wurde dem RP Karlsruhe ein mögliches neues Sanierungsgebiet Kernstadt West vorgestellt. Im Bereich Ottostraße sollen wichtige Infrastrukturmaßnahmen über die Städtebauförderung mitfinanziert werden, wie zum Beispiel die Modernisierung des Jugendzentrums Specht und der Villa im Rohrackerweg oder der Flächen für das effeff.

Der voraussichtliche Förderrahmen liegt bei 6,1 Millionen Euro, die Finanzhilfe bei 3,6 Millionen Euro, die eine wichtige Unterstützung ist, um die Sanierungsziele zu erreichen und wichtige Impulse für die Entwicklung des gesamten Stadtteils zu generieren.

Es sei ein Vieljahresprojekt, so der OB, da viele Schichten abgetragen werden müssen. Wie ein neues Stadtgebiet entstehen kann, bei dem Aspekte, wie die der Schwammstadt oder der Baumversorgung Berücksichtigung gefunden haben, wird der Gemeinderat bei einer Besichtigung des Spinelli-Areals in Mannheim in Augenschein nehmen.

Bis November muss der Antrag gestellt sein, die Entscheidung über die Aufnahme fällt im März/April 2024.

Der Ausschuss gab dem Gemeinderat vorberatend die Empfehlung, der Aufnahme ins Städtebauförderungsprogramm zuzustimmen.

Vorberatung im AUT

Notstromaggregat für die Stadthalle

Das Notstromaggregat für die Stadthalle wird rund 385.000 Euro kosten, dies ergaben aktuelle Kostenschätzungen. Da dies die ursprüngliche Kostenschätzung von 2021 um wahrscheinlich bis zu 118.000 Euro überschreitet inklusive Ausschreibungsbandbreite, muss der Gemeinderat eine überplanmäßige Ausgabe beschließen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik jedenfalls stimmt in Vorberatung mit großer Mehrheit für diese Ausgabe, die Gelder stehen einerseits in Form von Zuschüssen des Landes für die Notstromversorgung in Höhe von 88.000 Euro zur Verfügung, weitere 30.000 Euro kommen aus nicht ausgegebenen Mitteln vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft. Stimmt auch der Gemeinderat zu, können Ausschreibung und Auftragsvergabe noch in diesem Jahr erfolgen.

Vorberatungen im Verwaltungsausschuss

Förderung der effeff Kita „Kunterbunt“



Die Kindertagesstätte ist gerichtet, so dass in wenigen Tagen die kleinen Ettlinger in der Kita Kunterbunt des effeff spielen können. 60 neue Plätze, davon 50 U3 gibt es im Kindergarten Kunterbunt unter der Trägerschaft des Ettlinger Frauen und Familientreffs e. V. kurz effeff, der im Oktober seine Türen öffnet, nachdem zurückliegend das städtische Gebäude an der Middelkerker Straße umgebaut und erweitert worden ist.

Der Träger wurde bereit im Juli in die zentrale

Online-Vormerkung der Stadt Ettlingen aufgenommen.

Um den Kindergartenbetrieb sicherzustellen, gibt es eine Förderung der pädagogischen Personalkosten sowie der PIA-Auszubildenden von jeweils 87,5 Prozent, sprich 350 000 Euro pro Jahr. Überdies soll es einen Investitionskostenzuschuss für die Erstausrüstung des dreigruppigen Kindergartens von 100

000 Euro geben.

Gerade im Hinblick auf die Erfüllung des Rechtsanspruchs werden in Ettlingen weitere Betreuungsplätze benötigt, weshalb die Verwaltung empfiehlt, die drei Gruppen mit den 60 Plätzen in die Bedarfsplanung der Stadt aufzunehmen. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses, deren Empfehlung für den Gemeinderat einstimmig war, zollten dem effeff für seine Arbeit Respekt und Achtung.

Raumbedarf Ganztagesbetreuung an Grundschulen

Ab dem Schuljahr 2026/27 gibt es für Kinder im Grundschulalter einen Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung, der stufenweise eingeführt wird, beginnend in der Klassenstufe 1.

Die Betreuung umfasst acht Stunden an allen fünf Werktagen in der Woche.

Der Rechtsanspruch kann durch die Ganztageschule oder auch durch einen Hort an der Schule erfüllt werden.

Der Verwaltungsausschuss gab dem Gemeinderat die Empfehlung, den Raumbedarf für die Ganztagesbetreuung an Grundschulen durch eine Machbarkeitsstudie zu untersu-

chen, um so die Kosten für den Doppelhaushalt 2024/25 zu ermitteln. Dadurch erhalten wir eine Basis für die weitere Entscheidung. OB Arnold unterstrich, dass die Bundesgesetzgebung gerade im Hinblick auf die Finanzierung noch nicht durchdekliniert sei. „Deshalb werden wir an den Start gehen, wenn die Förderung klar ist“. Er verhehlte nicht, dass es gerade im pädagogischen Bereich Personalprobleme, sprich der Markt ist so gut wie leer gefegt.

Für die Machbarkeitsstudie wird eine überplanmäßige Aufwendung von rund 78 000 Euro benötigt.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden.

Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **9. bis 14. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **1. bis 7. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222.

Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

EINLADUNG
zur Feierstunde zum
Tag der Deutschen Einheit
Dienstag, 3. Okt. 2023, 11 Uhr, Schlossgartenhalle

NACHWENDEGENERATION

Aufwachsen in Deutschland

Dr. Jens Pothmann, Deutsches Jugendinstitut

veranstaltet von:



Antrag für Aufstockung Ortskern Oberweier

In den zurückliegenden Jahren war die Sanierungstätigkeit rege in Oberweier, erinnert sei an den Bewegungspfad und die Sanierung der Waldsaumhalle sowie zahlreiche private Maßnahmen, sodass das Budget für private Maßnahmen ausgeschöpft ist. Doch es gibt weiterhin eine Nachfrage nach Fördermitteln. Das Volumen läge bei rund 320 000 Euro, vom Land kämen 192 000 Euro und von der Stadt 128 000 Euro. Als kommunales Projekt steht noch die Sanierung des Dorfplatzes aus.

Beim Regierungspräsidium werden zusätzliche Mittel von 455 925 Euro beantragt, der Ortschaftsrat Oberweier hat in dieser Woche über den Aufstockungsantrag beraten, der bis zum 2. November eingereicht sein muss. Im März/April 2024 wird mit einer Entscheidung des Landes gerechnet.

100. Geburtstag von Franz Garbuio



Mit sehr persönlichen Worten gratulierten OB Arnold und Ortsvorsteher Becker dem Jubilar Franz Garbuio; in seinen Händen die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Kretschmann.

In Ettlingenweiler erblickte Franz Garbuio vor 100 Jahren im Krisenjahr der Weimarer Republik das Licht der Welt; am 19. September feierte er in seinem Wohnort Schluttenbach diesen besonderen Geburtstag im Kreise von Verwandten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen. Zu den Gratulanten gehörte OB Johannes Arnold, der dem Jubilar die Gratulationsurkunde des Landes, das Glückwunschsreiben der Stadt sowie ein Lebensgeister beflügelndes „Stöffchen“ aus der Partnerstadt Eprenay überreichte, sowie Ortsvorsteher Heiko Becker.

Franz Garbuio blickt auf ein erfülltes Leben zurück. In Ettlingenweiler geboren, erlernte er den Beruf des Drehers. Der Weltkrieg war auch für ihn eine Zäsur; nach Verletzung und Kriegsgefangenschaft kehrte er 1947 zurück. In Ettlingenweiler lernte er seine Rosa kennen, 1949 heirateten die beiden und zogen ins Haus der Schwiegerleut' in Schluttenbach. 1954 kam Tochter Roswitha auf die Welt und 1975 zogen die Garbuios in ein eigenes Haus in Schluttenbach. Viele Hobbys hielten die Eheleute jung: So war Franz Gründungsmitglied der GroKaGe Ettlingenweiler und brachte die Fasenacht auch nach Schluttenbach. Ortsvorsteher Heiko Becker erinnerte daran, dass daheim stets ein Schreibblock griffbereit lag, auf dem Franz Verse und Büttredenentwürfe notierte. Zudem zog es die Eheleute häufig in die Ferne, auch der Sport spielte eine wichtige Rolle, darunter Handball und Turnen, später auch das Wandern. Nicht wegzudenken aus Franz' Leben war auch stets die Musik, bis heute ist er Mitglied im Gesangverein Schluttenbach. Mittlerweile ist der Jubilar, seit dem vergangenen Jahr Witwer, auf Hilfe angewiesen; unterstützt wird er auch von Tochter Roswitha und Schwiegersohn Walter, die ebenfalls in Schluttenbach wohnen, ebenso von Enkelin Maïke. „Lustig und humorvoll“ sei der Papa noch immer, „und er nahm nichts ernst“, charakterisierte ihn Tochter Roswitha. „Die Mischung macht's: Sport, geistige Herausforderung und Humor“, vermutete OB Arnold; dies sei wahrscheinlich das Geheimnis seiner guten Konstitution!

In der Stadtbibliothek

Familiensonntag „Tierisch was los im Wald!“

Am Familiensonntag, 22. Oktober, verwandelt sich die Bibliothek von 14 bis 18 Uhr Jahr in einen Wald. Erzähltheater, Waldgeschichten, Wissenswerkstatt und viele weitere kreative Mitmachangebote laden zum Entdecken ein.

Um die Wartezeit zu verkürzen, kann man sich beim Fotowettbewerb „Tierisch was los im Wald – Waldungeheuer“ jetzt schon auf das Thema einstimmen: Bei einem Ausflug in die Natur gibt es viel zu entdecken und mit etwas Fantasie vielleicht auch Waldungeheuer wie diese hier – aufgespürt im Pfälzer Wald.



Fotowettbewerb - So geht's:

Foto vom Waldwesen (max. Bildgröße 5 MB) bis spätestens 18. Oktober einsenden an stadtbibliothek@ettlingen.de. Bitte Name, Fundort, Telefonnummer angeben.

Am 22. Oktober können alle Besucher des Familiensonntags die Waldungeheuer betrachten und bewerten. Um 17 Uhr werden die Gewinner bekannt gegeben. Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

Obacht: geänderter Redaktionsschluss!

Wegen des Tages der Deutschen Einheit, 3. Oktober, verschiebt sich der Redaktionsschluss für die **Kalenderwoche 40**. Texte müssen bis Freitag, 29. September bis spätestens 23.59 Uhr im Redaktionssystem Artikelstar eingegeben sein. Siehe auch Button „Kalender“ auf der Startseite des Artikelstars. Dort sind sämtliche geänderten Redaktionsschlüsse markiert.

Vorberatungen im Ausschuss für Umwelt und Technik

Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme für Brutvögel im Bereich Feuerwehrhaus Berg
Frühzeitig hat das Planungsamt eine artenschutzrechtliche Prüfung für den Bereich des künftigen Feuerwehrhauses Löschzug Berg veranlasst, dort wird ein Bebauungsplanverfahren durchgeführt. Drei so genannte CEF-Maßnahmen sind dort erforderlich, CEF steht für continuous ecological functionality-measures und bedeutet ‚Maßnahmen für die dauerhafte ökologische Funktion‘, der Ausschuss stimmte dem Verwaltungsvorschlag zu. Maßnahmen für Fledermäuse und Zauneidechsen werden unmittelbar mit der eigentlichen Baumaßnahme geplant und umgesetzt, Vorkehrungen für brütende Vögel brauchen zeitlichen Vorlauf. Konkret geht es um Hecken, die eine bestimmte Wuchshöhe haben sollten, um Neuntöttern und Klappergrasmücken als Brutquartieren zu dienen. Bis gebaut werden kann, dauert es nur noch etwa zwei Jahre, deshalb wurden 20 Prozent der benötigten Heckenpflanzen als Ballenware vorgesehen, dies Pflanzen haben schon eine bestimmte Größe. Daher ist es jetzt auch zwingend notwendig, die Maßnahme zu beschließen. Geplant wurde das Projekt, abgestimmt mit der Unteren Naturschutzbehörde, vom Büro Mailand Consult.

Strukturell wird sich die Hecke an einen Waldrand mit Wanderweg anschließen, sie wird durch Unterbrechungen und Durchblicke aufgelockert. Gepflanzt werden unter anderem Dornensträucher wie Schlehe, Rose, Weißdorn sowie andere heimische Straucharten wie Holunder oder Hainbuche, die einerseits den Bedürfnissen der beiden Vogelarten entsprechen, andererseits aber auch ganz allgemein Vögeln, Insekten und anderen Tieren zugutekommen. Über 1.500 Pflanzen werden gesetzt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme inklusive der Pflege bis zur endgültigen Fertigstellung

belaufen sich auf rund 270.000 Euro, eine Risikobandbreite ist mit eingerechnet. Gepflanzt werden könnte im 1. Quartal 2024, „bezugsfertig“ ist die Hecke dann im 4. Quartal 2026, bis dahin wird sie entsprechend gepflegt durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts.

Photovoltaiküberdachung Parkplatz Schöllbronn

Anfang 2022 hatte der Gemeinderat beschlossen, für den Parkplatz der Schul- und Vereinssporthalle Schöllbronn die Fundamente und die Leerrohre für eine PV-Überdachung zu realisieren. Tragkonstruktion und PV-Module sollten die Stadtwerke aufbauen. Inzwischen hat sich die dem Gemeinderat vorgestellte Variante als sehr teuer herausgestellt, so dass die Verwaltung nunmehr eine Alternative vorschlägt, die wegen einer einfacheren Unterkonstruktion günstiger käme. Noch könnte man auch auf die Überdeckung des Parkplatzes komplett verzichten. Im Ausschuss für Umwelt und Technik sprachen sich die Räte mit großer Mehrheit für die von der Verwaltung vorgeschlagene PV-Überdachung aus. Bedacht werden muss auch, dass Eigenstromnutzung nicht möglich ist, weil die Eigenstromversorgung bereits durch die Anlagen auf den Gebäuden ausgeschöpft wird. Stadtbauamtsleiter Jannik Obreiter erläuterte Varianten und Beweggründe für den Verwaltungsvorschlag.

Die aufwändigere ursprüngliche Variante, die nun weiter verfolgt wird, hat auskragende Dachträger, die einen massiven Aufbau erfordern. Sie schlägt mit insgesamt 630.000 Euro brutto zu Buche, Baukostenanteil Stadt 378.000 Euro brutto, abzüglich Förderung 227.000 Euro. Da bereits 129.000 Euro an Mitteln eingeplant wurden, bliebe ein Rest von 98.000 Euro. Die Alternative, eine Hallenkonstruktion, die etwa zwei Drittel des Parkplatzes überdeckt und massiver wirkt, müsste der Gemeinderat keine weiteren Mittel einplanen, denn unterm Strich bliebe ein Baukostenanteil abzüglich Förderung von 98.000 Euro, der vom eingestellten Betrag voll abgedeckt würde.

Da der Bauantrag vor einer Gesetzesverschärfung gestellt wurde, ist die Stadt nicht verpflichtet, eine PV-Überdachung zu bauen, aber der Gemeinderat wollte mit gutem Beispiel vorangehen.

Die Verwaltung empfiehlt die ursprüngliche Variante, schon wegen der besseren Optik und der höheren Stromausbeute, die um 30 Prozent höher ist als bei der Hallenlösung. Die Konstruktion hat eine hohe Lebensdauer und die Module können ausgetauscht werden, wenn ihre Lebensdauer endet. Die Anlage könnte als Pilotprojekt für künftige Konstruktionen dienen und Signalwirkung für private Parkplatzzeigentümer entfalten.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 29.09.23

Rosanna Zacharias
Quartett

Die vielseitige Bassistin
aus Karlsruhe mit ihrem
eigenen Quartett

Eintritt: 14 € (9 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 06.10.2023
FourGee



Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse

Neue Stadtmarketing-Idee für Plakate, Werbekarten und mehr:

Eine Tüte voller Schlagzeilen

Mit selbstgetexteter Schlagzeile gewinnen!



Leicht abgewandelte Songzitate, inspiriert durch die positiven Schlagzeilen aus den BNN der vergangenen Wochen und Monate, kombiniert mit bunten Farben, fertig ist die neue Marketing-Kampagne des Ettlinger Stadtmarketings. OB Arnold, Amtsleiterin Süß und Tourist-Info-Leiterin Mundle (re.) präsentierten die Ergebnisse in Form von Plakaten und Werbekarten. Zudem gibt's eine Tüte voller Schlagzeilen für die Einkäufe im Ettlinger Einzelhandel.

Die Idee für die neue Marketing-Kampagne der Stadt lieferte ein Zitat von Harald Schmidt. Anlässlich eines Auftritts in der Region im März forderte er im Interview mit den Badischen Neuesten Nachrichten im Erbprinz Politiker zu mehr Bürgernähe auf: „Politiker sitzen viel zu selten im Eiscafé in Ettlingen“, sagte er damals, was den BNN eine Schlagzeile wert war. „Wir haben überlegt, wie man den Menschen diese positive Formulierung ins Gedächtnis bringen könnte“, erläuterte Melanie Mundle; sie leitet innerhalb des Amtes für Marketing und Kommunikation, kurz MaKo, die Touristinfo und war zusammen mit ihrem Team und Amtsleiterin Sabine Süß Ideen-Schmiedin der Aktion. Verknüpft man eine Formulierung mit einem Song, dann hat man die nachhaltige Verankerung. Und so machten sich die Stadtmarketing-Frauen auf die Suche nach passenden musikalischen Ergänzungen.

Grundlage waren die positiven Schlagzeilen der vergangenen Wochen und Monate, mit denen Ettlingen immer wieder punkten konnte. „Es ist ja auch viel schöner, wenn andere Gutes reden über die Stadt“, befand OB Johannes Arnold, der die neue Kampagne und ihre Macherinnen lobte. Ein Dank ging auch an die Tageszeitung BNN, die die Schlagzeilen gerne zur Verfügung gestellt hatte.

Acht verschiedene Plakate sind entstanden. Neben Harald Schmidts Aufforderung gibt es ein Motiv zum Internationalen Klavierwettbewerb in Kombi mit „Play us a song, you're the piano man“ frei nach Billy Joel; „Nothing else prickels“ nach Metallica hat Bezug zum Champagnerfest, „I want to ride my Fahrrad-

le, I want to ride my bike“ nimmt Queen zum Vorbild und bezieht sich auf das hervorragende Abschneiden der Stadt bei der ADFC-Rad-Umfrage. „In New York, Rio, Ettlingen“ à la Trio Rio erinnert an das legendäre Jugendkapellentreffen im Mai, als Ettlingen zur „Kulturhauptstadt Baden-Württembergs“ ernannt wurde.

„Dann geht sie barfuß durch Ettlinge“, das war Max Giesingers überraschender Auftritt auf der Sommerlounge; „Ich war noch niemals in Ettlinge“ orientiert sich an Udo Jürgens und steht in Zusammenhang mit dem Innenstadtranking der IHK: Ettlingen erreichte Platz 4 von 60 in Sachen Gesamtattraktivität. Da bleibt nur noch zu singen: „Es ist so herrlich anzuschau'n“, das Städtle, von dem Staatssekretär Arne Braun beim Schlossfestspielauftritt meinte: „Ettlingen ist Baden-Württemberg in klein.“ Die Plakate sind bereits im Stadtgebiet verteilt, die Karten (zum Sammeln) liegen bei der Touristinfo und an allen üblichen Plätzen aus.

Wer die QR-Codes auf den Werbekarten scannt, liest die vollständigen BNN-Artikel; und in Spotify gibt's via ettlingen.de/schlagzeilen eine Playlist der Songs, sprich: dort kann man sie alle hören.

Es gibt aber noch eine neunte Werbekarte, voller Schlagzeilen wie die Tüte, in der der Ettlinger Einzelhandel demnächst die Einkäufe packt: darauf kann man seine persönliche Wunschschatzliste für Ettlingen formulieren. Ab damit zur Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz 2 und gewinnen: zehn gefüllte „Stadtkind-Beutel“ werden verlost.

Vorberatung im AUT: Barrierefreie Erschließung des Begegnungsladens K26

Seit September 2015 gibt es den Begegnungsladen im Haus Kronenstraße 26, er verfügt nur über einen barrierefreien Zugang zum Büroraum; von dort gelangt man über eine Treppe in den Veranstaltungs- und Begegnungsraum. 2017 wurde Architekt Klaus Peter Weiss mit der Erarbeitung von Varianten zur Lösung des Problems beauftragt, der Gemeinderat stellte für den Doppelhaushalt 2022/23 35.000 Euro für den behindertengerechten Zugang zum K26 zur Verfügung.

Die Variante, die den Vorschlag der Agenda-Gruppe Barrierefreies Ettlingen weiterentwickelt, ist der Einbau eines Hublifts im von der Pforzheimer Straße zugänglichen Treppenhaus. Ozrenka Gospic vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft skizzierte diese Vorzugsvariante der Verwaltung kurz. Zusätzlich zum Lift kommt die Versetzung der Eingangstür des K26-Büros, eine neue Tür für den Haupteingang und ein bislang nicht vorhandener Zugang zum Begegnungsladen vom Treppenhaus aus nebst entsprechender Tür hinzu, nur so ist der Zugang barrierefrei. Die neue Kostenschätzung beläuft sich auf rund 95.000 Euro inklusive Schwankungsbreite. Die Variante erfordert wenig Umbautätigkeit im Vergleich zu anderen Varianten, verursacht keinen Verlust an Fläche und bietet den bequemen Zugang von der Pforzheimer Straße, wo es auch Parkmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer gibt.

Günstiger wäre eine Variante mit einem Treppenlift vom K26-Büro aus (72.000 Euro), die aber mit erheblich mehr Umbauarbeiten sowie Platzverlust im kleinen Büro einherginge, teurer eine Rampe entlang der Fassade Pforzheimer Straße (107.000 Euro), jeweils inkl. Kostenbandbreite.

Die Verwaltung empfiehlt die kostenmäßig mittlere Variante, die auch auf einem Treffen von Vertretern des Stadtbauamts, des Stadtarchivs, Ordnungsamts, Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen, Café-Vielfalt-Besuchern, des Sehbehindertenverbands und eines Rollstuhlfahrers diskutiert wurde. Das Votum für Variante 1 fiel einstimmig aus.



Vorberatungen im Ausschuss für Umwelt und Technik



Das Anwesen Lauergasse 23 ist in keinem guten Zustand. Die Mängel reichen vom fehlenden Brandschutz über konstruktive Defizite bis zum Schädlingsbefall von Holzbalken.

Änderung des Bebauungsplans Zehntwiesen wegen Kaufland-Obergeschoss-Nutzungsänderung

2021 hat Kaufland die Realmarkt-Immobilie Zehntwiesenstraße 47 übernommen; derzeit wird die Folgenutzung des seit etlichen Jahren leerstehenden Obergeschosses, Gesamtfläche rund 5.100 Quadratmeter, geplant. Der rechtsgültige Bebauungsplan sieht dafür einen Bau- und Gartenmarkt vor, was nicht mehr infrage kommt. Für die vorgesehene Folgenutzung, nämlich Möbel- und Bettwarenverkauf durch Kaufland sowie eine mögliche Ergänzung der im Erdgeschoss bestehenden Gastronomie um 500 Quadratmeter Fläche und insgesamt 3.600 Quadratmetern Nutzfläche als Option für Fitness- und Tanzstudio, Kampfsportschule, Indoorspielplatz inklusive ‚Räume für gesundheitliche Zwecke‘ (Massage, Physiotherapie beispielsweise) sowie Büro- und weitere Nebenräume, ist eine Bebauungsplanänderung erforderlich. Nicolas Szur vom Planungsamt der Stadt erläuterte im Ausschuss, worum es geht. Der Ausschuss stimmte in Vorberatung einstimmig bei einer Enthaltung zu.

Die Bebauungsplanänderung ist auf den Bereich des Sondergebiets beschränkt. Festgelegt wird unter anderem, dass nur bestimmte Branchen und Sortimente zulässig sind; eine Auswirkungsanalyse der imakomm-Akademie von 2022 schätzt die künftigen Nutzungen als nicht schädlich für die Innenstadtentwicklung ein, die Einzelhandelssortimente Möbel und Bettwaren stellen aktuell „Branchenlücken mit einem geringen Eigenbesatz in Ettlingen“ dar.

Die Umsetzung entspreche zudem dem Regionalplan.

Zusätzlich wird mit der Firma Kaufland ein städtebaulicher Vertrag geschlossen, der die Installation und den Betrieb von PV-Anlagen auf dem Dach des Marktes betrifft: mindestens 65 Prozent der Dachfläche sind mit PV-Anlagen zu versehen, Inbetriebnahme bis 31.12.2024. Zudem wurde eine Dachbegrünung festgelegt. Regierungspräsidium und Regionalverband hatten keine Einwände. Stimmt auch der Gemeinderat zu, wird der Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes mit allen Einzelkomponenten Grundlage für das weitere Verfahren. Nächster Verfahrensschritt ist die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange. Satzungsbeschluss ist für die erste Sitzungsrunde 2024 anvisiert.

Generalsanierung Lauergasse 23

Seit Ende Mai steht das Gebäude mit seinen drei Wohnungen leer, es bildet mit dem Wohnhaus Lauergasse 25, dem Lauerturm und den anschließenden Gebäuden mit Gastronomie und landwirtschaftlichem Museum ein markantes städtebauliches Ensemble in der Altstadt. Es soll daher saniert werden, die Kostenschätzung beläuft sich auf rund 1,1 Mio. Euro. Maximal rund 550.000 Euro an Förderung je nach förderfähigen Gesamtkosten könnten in die Sanierung fließen. Der Ausschuss stimmte in Vorberatung einstimmig zu.

Das Haus wurde mehrfach umgebaut. Zuletzt wurden 1994 das Dachgeschoss und der Spitzboden zu Wohnraum ausgebaut, danach gab es keine nennenswerten Modernisierungen mehr.

Die Fassade zur Schillerstraße in der Stadtmauer steht unter Denkmalschutz. Die Außenwände bestehen zum Teil aus Bruchmauerwerk, Giebel und Innenwände aus Holzfachwerk, zudem gibt es einen Gewölbekeller. 2014 war durch das Architekturbüro Zähringer eine Bestandsanalyse durchgeführt worden, 2022 wurden weitere Voruntersuchungen durch das Büro gemacht. Das Objekt liegt im Sanierungsgebiet Pforzheimer/Schillerstraße und die Sanierung ist somit förderfähig.

Die Bestandsanalyse ergab laut Architekt Berthold Zähringer eine Vielzahl von Mängeln, ganz abgesehen davon, dass das in den 1940er-Jahren errichtete Zwerchhaus zur Schillerstraße nicht den Gestaltungsrichtlinien der Altstadtsatzung entspricht. Ebenso die Betondachsteine und die Dachflächenfenster. Darüberhinaus ist die EG-Wohnung nicht abgeschlossen, Küche und Bad sind nur über die Treppe zu erreichen. Die Decken entsprechen nicht den Brandschutzvorschriften, auch in Sachen Fluchtweg gibt es Defizite. Schlimmer sind die baukonstruktiven Mängel, die von Schädlingsbefall in Fichtenbalken über Kondens-

satbildung an Holzteilen bis zu veralteter Haustechnik reichen.

Um die Wohnungen zu modernisieren, sind im EG und OG Grundrissveränderungen notwendig, so können die Bäder ins Gebäudeinnere verlegt werden. Die Dachflächenfenster werden durch Gauben ersetzt, der Zwerchgiebel wird abgebrochen, auch dort wird eine Gaube eingebaut. Der komplette Innenausbau sowie die Haustechnik werden erneuert. Anstelle der Gas-Etagenheizung wird eine zentrale Wärmepumpe mit Fußbodenheizung für Wärme sorgen. Brandschutzanforderungen müssen erfüllt werden und Innendämmung ist notwendig, das Dach wird gedämmt und neu eingedeckt, die Fenster sind zu erneuern.

Der Zeitplan sieht vor, ab April 2024 die Bauarbeiten zu erledigen, die Neuvermietung könnte dann ab Juni 2025 erfolgen, sofern auch der Gemeinderat zustimmt.

10.000 Euro für „Sport und Bewegung“ zu vergeben

2021 wurde erstmals der Förderpreis im Bereich der Kinder-/Jugendförderung ins Leben gerufen. Angesichts zahlreicher beeindruckender Projektideen wurde im darauffolgenden Jahr der RÜKO-Förderpreis zum Thema „Natur im Fokus“ erneut vergeben. Unter den Gewinnern war die Wilhelm-Lorenz-Realschule. 2023 steht der Preis unter dem Motto „Sport und Bewegung“.

Bewegung tut gut - Sport und Bewegung tragen maßgeblich zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden bei und stärken in der Gemeinschaft das „Wir-Gefühl“ gestärkt.

Was ist der RÜKO-Förderpreis? Die Ausschreibung soll verschiedenen Einrichtungen die Gelegenheit bieten, sich um die finanzielle Unterstützung für kreative Ideen zum Thema Sport und Bewegung zu bewerben. Gefragt sind einfallreiche Projektideen hinsichtlich der Förderung von Bewegung im Alltag und im Breitensport. Auch die Vermittlung von Freude an sportlicher Aktivität für Menschen jeden Alters kann von Bedeutung bei der Bewertung sein. Ob im Verein, in der Schule oder in einer anderen öffentlichen Einrichtung.

Das förderungswürdigste Vorhaben wird im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von RÜKO auserwählt und Anfang 2024 mit einer Förderpreissumme von 10.000 Euro ausgezeichnet.

Bewerbung unter <https://www.rueko.de/unternehmen#foerderpreis> dort findet man detaillierte Informationen rund um den Bewerbungsprozess sowie ein Bewerbungsformular zum Download. Einsendeschluss der Bewerbungsunterlagen ist Freitag, 17. November.

Bei Fragen 07246 /9419-21 oder per E-Mail s.hiss@rueko.de.



Violons Barbares - Verlegt!

Sa. 07.10.23, 20 Uhr 

Foto: Simon Frey

Sie sind zu dritt - ein Mongole, ein Bulgare und ein Franzose. Aber es ist, als würde uns ein ganzer Stamm wilder Reiter mit Geigen auf dem Rücken und Trommeln in den Koffern durch die Steppe Asiens und den Balkan führen. Mysteriös und hypnotisch - so ist die Musik des neuen, vierten Albums von „Violons Barbares“. Es präsentiert sowohl Rock aus der fernen mongolischen Steppe, Blues aus Draculas Schloss als auch Folk von Exorzismus-Zeremonien aus bulgarischen Gefilden und beunruhigenden Rebetico aus dunklen Tavernen. Das virtuose und atypische Trio lässt uns eintauchen in eine Welt voller Dämonen, Vampire, Gespenster, Monster und Drachen. Manche versetzen sie in Angst und Schrecken, andere bringen sie zum Träumen. Nach einem Konzert im Frühjahr 2022 treten die „Violons Barbares“ zum zweiten Mal in Ettlingen auf. - VERLEGT INS SCHLOSS ETTLINGEN, VK 17/19 €; AK 19/21 €, erm. 50 %

Benefizkonzert für die Ukraine

Sa. 21.10.23, 20 Uhr 



Das **Jugendinfonieorchester der Ukraine** wurde 2016 auf Initiative der ukrainischen Weltklassediregentin Oksana Lyniv gegründet. Nach dem sehr erfolgreichen Benefizkonzert im Ettlinger Schloss im April 2022, gastiert erneut ein Kammerensemble mit ausgewählten Musiker*innen des Orchesters in Ettlingen. Sie sind im Alter zwischen 16 und 22 Jahren und haben ihre Heimat in der Ukraine. Seit Ausbruch des Kriegs leben und studieren sie in verschiedenen Ländern der EU und treffen sich für Probenphasen und Konzerte. Der Erlös des Konzerts kommt den Hilfsaktionen der Deutschen Humanitäre Hilfe Nagold e. V. in der Ukraine zu Gute. *Schloss/Asamsaal, VK/AK 15/20 €; Solidaritätsticket 25/30€*

Spark & Sandie Wollasch

Sa. 28.10.23, 20.30 Uhr 



Im Kern klassisch, nach außen eigenwillig, neugierig und unangepasst. So trifft die **Klassikband Spark auf Sandie Wollasch**. Beide genießen es sich immer wieder neu zu erfinden und ihre Leidenschaft auf der Bühne auszuleben. Höchste Zeit also, gemeinsam die Funken sprühen zu lassen! Ungehörtes aus verschiedenen Genres. „**Super Natural**“ – ein Programm, das vor allem das Leben in all seinen Farben und Facetten feiert! *Schloss/Asamsaal, VK 17/19 €; AK 19/21€, erm. 50 %*

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Generationen im Plus - Warum Großeltern so wichtig sind



Die Kleinen aus dem Kindergarten abholen, bei den Hausaufgaben helfen, Mittagessen kochen – in vielen Familien sind Großeltern unverzichtbar. Zwischen Oma, Opa und ihren Enkelkindern entsteht oft eine ganz besondere Vertrautheit. Aber nicht nur die Verwandtschaft zählt, auch Wahlgroßeltern können wichtige Aktivposten im familiären Generationennetzwerk sein. Mit einem Großelternntag in Baden-Württemberg soll deren Bedeutung für das Gelingen von Familie beleuchtet werden, wie auch die große Bereicherung dieser Beziehung für alle drei Generationen. Gleichzeitig geht es um die Frage, wie dieses so wichtige Engagement vor Ort gewürdigt und unterstützt werden kann.

Ein Tag im Zeichen der Großeltern
Freuen Sie sich am Samstag, 14. Oktober, auf ein abwechslungsreiches Programm im Schloss Ettlingen.

Grußwort: Staatssekretärin Dr. Ute Leidig
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Impulsvortrag: Prof. Dr. C. Katharina Spieß
Direktorin Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), Wiesbaden

Verschoben

Die beiden ersten Tagesordnungspunkte des Verwaltungsausschusses, die überplanmäßigen Ausgaben der Schlossfestspiele sowie der Spielplan für 2024 und der Haushalt wurden abgesetzt und nicht öffentlich beraten.

Auftakt Ettliger Schlosskonzerte – Saison 2023/24



Erster Preis beim ARD-Musikwettbewerb 2022 und mehrere Sonderpreise – ein fulminanter Start für das junge Barbican Quartet in die oberste Liga der internationalen Streichquartette.

Nach Ettlingen kommen die vier Musikerinnen und Musiker Amarins Wierdsma, Kate Maloney (Violine), Christoph Slenczka (Viola), Yoanna Prodanova (Violoncello) mit einem epochenübergreifenden Programm: beginnend in der Frühromantik Franz Schuberts, spannt es den musikalischen Bogen über Benjamin Britten bis ins 21. Jahrhundert: „C'est l'extase“ ist eine Auftragskomposition des Quartetts an die britische Komponistin Joy Lisney.

Der Abend schließt mit Robert Schumanns Streichquartett Nr. 3, gewidmet seinem „Freund Felix Mendelssohn-Bartholdy in inriger Verehrung“.

Der SWR zeichnet die Konzerte auf und sendet sie im Kulturradio SWR2.

Karten zu 15 Euro/Empore, 25 Euro/2. Kategorie und 30 Euro/1. Kategorie, das Abonnement für alle 5 Konzerte 60 Euro/Empore, 100 Euro/2. Kategorie und 120 Euro/1. Kategorie gibt es bei der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz 07243 / 101-333) und unter www.ettlingen.de/swr sowie www.reservix.de. Ermäßigte erhalten 50 %.

Die Termine der Saison 2023/2024 zum Vorzeichen: 19.11., 7.1.24, 25.2.24, 17.3.24

Sternenkinder Ettlingen

110.000 Kilometer - wir laufen für Sternenkinder! Spazieren gehen, Joggen, Fahrradfahren ... jede Runde zählt!

Sonntag, 01.10.2023 15-17 Uhr
Sonntag, 15.10.2023 10-12 Uhr

Horbachpark Ettlingen Kurpark Waldbronn

☀ Eine Aktion mit dem BVKSG ☀

Das Kaffeehäusle Ettlingen e.V. unterstützt uns mit so mancher Leckerei.

Nähere Informationen unter sternenkind.tristan@gmail.com.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept – Strategie für die Ortsteile

Auftaktveranstaltung für die Stadtteile in der Ebene



Gemeinsam mit dem Gemeinderat wurde ein Planungsprozess angestoßen, in dem die Stadtentwicklung Ettlinsens bis 2030 und darüber hinaus vorausgedacht werden soll. Gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, wird dazu ein integriertes Stadtentwicklungskonzept, kurz ISEK genannt, erarbeitet, das verbindliche ‚Leitplanken‘ für die Entwicklung der kommenden Jahre setzt. Als Ergänzung zur gesamtstädtischen Strategie soll nun analog zu den Teilräumen in der Kernstadt auch eine Strategie für die Ortsteile entstehen. Nach einer Analysephase werden dazu Vorhaben und Maßnahmen ausgewählt und koordiniert, um sowohl die drei Stadtteile in der „Höhe“ (Schlottenbach, Schöllbronn, Spessart), als auch die drei Stadtteile in der

„Ebene“ (Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier) attraktiver zu gestalten und für die zukünftigen Herausforderungen fit zu machen. Die Bündelung in die beiden Gruppen „Höhe“ und „Ebene“ hilft bei der integrierten Betrachtung und erleichtert es, Synergien zu nutzen.

Eine aktive Beteiligung von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft ist ein wichtiger Baustein für das Stadtentwicklungskonzept Ettlingen 2030+.

Deshalb lädt die Stadt zu einer Auftaktveranstaltung der „Stadtteile Ebene“ am Mittwoch, 11. Oktober, um 18 Uhr in der Bürgerhalle Ettlingenweier ein.

Bringen Sie sich aktiv ein, gestalten Sie so Ihren Ort mit!

Selbsthilfegruppe Sternenkinder

In Ettlingen entsteht eine neue Selbsthilfegruppe für Eltern von Sternenkindern. Sternenkinder sind Kinder, die während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt versterben. **Das erste Treffen findet am Donnerstag, 5. Oktober, um 19 Uhr** im „Raum unterm Dach“ (Caritasverband), Lorenz-Werthmann-Straße 2 in Ettlingen, statt. Das zweite Treffen – aufgrund der Herbstferien – allerdings erst am 9. November. Um Anmeldung unter sternenkind.tristan@gmail.com wird gebeten. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls über diese Adresse oder telefonisch über den Caritasverband Ettlingen unter 07243-515 0.

Sternenkinder Ettlingen beteiligt sich außerdem an der deutschlandweiten Aktion des BVKSG „110.000 km für Sternenkinder“ und veranstaltet in Ettlingen einen Lauf, um auch hier bei uns Kilometer zu sammeln, damit die Sternenkinder gesehen werden: Sonntag, 1. Oktober (15 – 17 Uhr), Horbachpark.

Das Kaffeehäusle Ettlingen e. V. sorgt für so manche Leckerei.

Machbarkeitsstudie zur künftigen „Rose“-Nutzung:

„Wiederaufblühen“ für spätestens Sommer 2026 geplant



Katze Lucy genießt inmitten von viel Grün den „Dornröschenschlaf“ des ehemaligen Gasthauses in der Hirschgasse. Das historische Haus ist im Eigentum der Stadtbau Ettlingen GmbH, die es wieder ‚aufblühen‘ lassen möchte.

Mittlerweile liegt die Machbarkeitsstudie des Architekturbüros Eisemann für das Anwesen vor, in dem unter anderem ehemals das Gasthaus „Rose“ war; noch hängt das Wirtshauschild an der Fassade. Die Stadtbau Ettlingen GmbH hatte die Studie in Auftrag gegeben, um zu klären, „wie die künftige Nutzung aussehen könnte, welche Dimensionen das Wohnen, aber auch der Gastraum haben werden“, erläuterte Stadtbau Geschäftsführer Steffen Neumeister beim Vor-Ort-Termin vor einigen Tagen. Mit dabei sein Stellvertreter Benjamin Pitz sowie Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtbau Ettlingen GmbH. Im Juni waren die Ergebnisse der Untersuchungen sowie eine Aufstellung der Kosten dem Aufsichtsrat vorgestellt worden.

Die „Rose“, Baujahr 1711, jedoch vielfach um- und verbaut, liegt im erweiterten Sanierungsgebiet Pforzheimer/Schillerstraße, daher steht eine Förderung (25 bis 40 Prozent der förderfähigen Kosten) in Aussicht. Dies wäre erfreulich, denn die Kostenschätzung für die Sanierung des Ensembles, bestehend aus den Häusern Hirschgasse 6 mit drei leeren Wohnungen sowie Nr. 4 mit dem Gasthaus und zwei weiteren Wohnungen nebst einer alten Scheune im Hof, beläuft sich auf 3,5 Mio. Euro. Nachdem nun die Machbarkeitsstudie vorliegt, muss europaweit ausgeschrieben werden.

„Wir müssen das Gesamtensemble betrachten“, merkte Neumeister an. Im Zuge der Sanierung soll daher auch die Trennung der Gebäude korrigiert werden. „Der Aufsichtsrat ist sich bewusst, dass wir hier ein Juwel haben, nicht zuletzt durch den historischen Kontext“, unterstrich Dr. Heidecker. Denn die

Eltern des badischen Revolutionärs und späteren Bürgermeisters Philipp Thiebauth betrieben an dieser Stelle ein Gasthaus, damals hieß es Hirsch, wie dem markanten Schlussstein im Torbogen heute noch zu entnehmen ist. Er trägt zudem die Initialen von Jakob und Katharina Thiebauth. Gerade der Torbogen ist typisches Stilmotiv der Modellhäuser, die die Markgräfin Sibylla Augusta nach dem Ende des pfälzischen Erbfolgekrieges ab 1689 errichten ließ, um Ettlingen wieder aufzubauen.

Während Haus Nr. 6 bereits der Stadtbau gehörte, war die „Rose“ vor knapp zehn Jahren an einen Privatmann verkauft worden. Ein Hausaustausch ermöglichte es der städtischen Tochter, auch die Nr. 4 zu erwerben. Die Renovierungen des Vorbesitzers waren wenig zielführend. Ziel sei es, die Rose wieder herauszuarbeiten „wie sie mal war“, so der Bürgermeister. Der Kostenrahmen sei dabei einzuhalten. Zusätzlich zu den Arbeiten an den beiden Häusern – auch die Nr. 6 bedarf nach einem Wasserschaden dringend einer Sanierung – soll in der Scheune im 1. OG und im Dach Wohnraum entstehen. Anbauten werden entfernt, sodass der Freiraum im Hof aufgewertet wird.

Geplant ist, im Oktober auszuschreiben, im Frühjahr 2024 die Planung zu vergeben, sodass im Sommer 2024 die Entwürfe vorliegen könnten. Weitere Ausschreibungen folgen danach, eine Fertigstellung sei bestenfalls Ende 2025, wahrscheinlich aber eher im Laufe des Jahres 2026 zu erwarten. Nun hoffen alle, dass hinter Wandverkleidungen und unter Bodenbelägen keine unliebsamen Überraschungen warten ...

Qualifizierungsseminare zur Sterbebegleitung

Grundseminare

SEMINAR NR.1

Freitag - Sonntag, 10. – 12. November

Oder SEMINAR NR. 2

Freitag - Sonntag, 26. – 28. Januar 2024

Die Grundseminare sind für alle geeignet, die sich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer persönlich auseinandersetzen möchten. Für diejenigen, die sich zum/zur Hospizbegleiter/-in qualifizieren wollen, ist die Teilnahme an einem der beiden Grundseminare der 1. Baustein.

Gebühr: 110 Euro (inkl. Verpflegung)

Zeiten: jeweils freitags, 18 – 21 Uhr, samstags 9 – 17 Uhr, sonntags 11.15 – 18 Uhr

Aufbauseminar 1

■ Teil I: Freitag – Sonntag, 12. – 14. April

Im Aufbauseminar, das aus 2 Teilen besteht, werden die Grundkenntnisse vertieft und spezielle Themen intensiv behandelt: Schmerztherapie ■ Seelsorge ■ Umgang mit sich selbst innerhalb einer Begleitung ■ Bestattung und Rituale u. a. m. Die Teilnahme an beiden Teilen des Aufbauseminars ist der 2. und 3. Baustein für die Qualifizierung zum/zur Hospizbegleiter/-in.

Gebühr: 80 Euro (inkl. Verpflegung und hilfreiche Handgriffe)

Zeit: Freitag: 17 – 20 Uhr, Samstag: 9 – 17 Uhr, Sonntag: 9 – 15 Uhr (Bertha-von-Suttner-Schule, Ettlingen)

Aufbauseminar 2

■ Teil II: Freitag/Samstag, 14. – 15. Juni

Gebühr: 70,00 Euro (inkl. Verpflegung und hilfreiche Handgriffe)

Zeit: Freitag 17–20 Uhr, Samstag 9–17 Uhr Abschluss-Seminare

Freitag - Sonntag, 20. – 22. September

Der Besuch dieses Seminars bildet als 4. Baustein den Abschluss der Qualifizierungsreihe und ist Voraussetzung für den aktiven ehrenamtlichen Einsatz im ambulanten oder stationären Hospizdienst.

Gebühr: 110 € (inklusive Verpflegung)

Zeiten: Freitag 17 - 20 Uhr, Samstag 9 - 17 Uhr, Sonntag 11.15 - 18 Uhr

Weitere Bausteine

Zur umfassenden Qualifizierung zur/zum Hospizbegleiterin/-begleiter gehören zudem:

■ Der einwöchige Praxiseinsatz in einer stationären Pflegeeinrichtung oder einem Hospiz im Umfang von mindestens 35 Stunden. Wir geben gerne weitere Informationen zu Inhalt und Rahmenbedingungen der „Qualifizierungs-Bausteine“.

Bitte rufen Sie an: 07243 9454-240 oder senden Sie eine Mail an: info@hospizdienst-ettlingen.de. Bei einer Verpflichtung zur aktiven Mitarbeit beim Hospizdienst Ettlingen – sei es im ambulanten Bereich, im Hospiz „Arista“ SÜD oder „Arista NORD“, im Trauercafé „Kornblume“, in der „Zeder“ o. a. Diensten – werden Seminargebühren in Höhe von 150 € erstattet.

Entscheidungen im Ausschuss für Umwelt und Technik



Die Gabionen des Albufers im Bereich Damaschkesteg/Eto-Wehr lösen sich auf, der Bereich muss saniert werden.
Foto: Ing. Büro Queißer

Photovoltaikanlage für Flachdach Dorfwiesenhalle

Die Dorfwiesenhalle wird mit einer Photovoltaikanlage versehen, dafür sprach sich der Ausschuss für Umwelt und Technik mehrheitlich aus. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rund 108.000 Euro brutto, der Ausschuss musste dafür eine außerplanmäßige Ausgabe genehmigen. Im Doppelhaushalt 2022/23 waren Mittel für die Realisierung einer 30 KWp-Anlage in Höhe von 50.000 Euro eingestellt worden.

Laut der Planung des Ingenieurbüros Lothka ist bei voller Ausnutzung der Dachfläche sogar eine 40 KWp-Anlage möglich, dies sollte auch umgesetzt werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich deshalb jedoch. Um die Ausschreibung auf den Weg bringen zu können, hat der OB in seinem Zuständigkeitsbereich einer außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 35.000 Euro zugestimmt. Mittlerweile wurde ausgeschrieben, die Preisspanne reicht von rund 82.000 Euro bis 134.000 Euro. Nach der Prüfung erhielt der günstigste Bieter den Zuschlag. Der Ausschuss sprach sich auch für die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 23.000 Euro aus, sodass die Anlage im März/April nächsten Jahres montiert werden kann.

Planungsleistungvergabe für Energiekonzept der Gebietsentwicklung Schleifweg/Kaserne Nord

Das rund 6,9 Hektar messende Gebiet am nördlichen Stadtrand soll klimaneutrales Quartier werden; der Gemeinderat hatte im März dieses Jahres auf Basis einer Machbarkeitsstudie einer Vorzugsvariante zur Wärmeversorgung zugestimmt (Grundwassernutzung und Eisspeicher). Zudem wurde beschlossen, im Rahmen der Bundesförderung effizienter Wärmenetze eine Förderung zu beantragen. Mittlerweile steht fest, dass die zu einem früheren Zeitpunkt geschätzten Kosten von damals 156.000 Euro um wohl 100.000 Euro überschritten werden, diese höheren Kosten sind jedoch abgedeckt. Bei der Ausschreibung der Planungsleistungen

gingen vier Angebote ein, zwei wurden gewertet, günstigste Bieterin war die sinogy GmbH Freiburg. Die Höhe der beantragten und bereits bewilligten Fördermittel beträgt rund 179.000 Euro. Der Ausschuss stimmte mit großer Mehrheit zu.

Sicherung der Albaböschung zwischen Damaschkesteg und Eto-Wehr

Um 250.000 Euro wird die Sicherung des Albufers zwischen Damaschkesteg und Eto-Wehr teurer. Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmte den auf Basis aktueller Kostenentwicklung auf rund 1,25 Mio. Euro geschätzten Ausgabe für die Ufersanierung einstimmig zu; Beate Sommer, Chefin der Gewässerabteilung des Stadtbauamts, stellte das Vorhaben kurz vor.

Im September 2021 hatte der Gemeinderat die Sanierung beschlossen, um weitere Ausspülungen und somit die Gefahr eines Einbruchs des Geh- und Radwegs zu vermeiden. Stellenweise lösen sich dort auch die Gabionen auf (Foto). Die wasserrechtliche Genehmigung des Landratsamts wurde im August 2022 eingereicht und das Plazet liegt seit Februar vor. Ursprünglich sollten die Arbeiten im Winter 2022/23 erledigt werden, darauf beziehen sich auch die Berechnungen auf rund 830.000 Euro ohne Baunebenkosten. Eingestellt wurde eine Mio. Euro, hälftig verteilt auf die Jahre 2022 und 2023. Mittlerweile sind die Baukosten gestiegen, die reinen Baukosten ohne Nebenkosten liegen bereits bei einer Mio. Euro und man geht nun von Gesamtkosten in Höhe von bis zu 1,25 Mio. Euro aus.

Wegen der Haushaltskonsolidierung wurden 500.000 Euro aus 2022 auf 2024 geschoben, allerdings ohne eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung für 2024. Für 2023 stehen 480.000 Euro zur Verfügung. Für die Vergabe der Leistung jetzt im Herbst sind aber 770.000 Euro notwendig, sodass die Differenz über eine andere, nicht benötigte Verpflichtungsermächtigung gedeckt werden muss. Denn die Planfeststellung zieht sich etwas länger hin als erwartet und 2023

werden keine hohen Vergaben mehr erforderlich.

Allerdings hofft die Verwaltung auf eine gute Beteiligung bei der Ausschreibung noch in diesem Jahr und entsprechend günstige Preise.

Eine Förderung wurde abgelehnt, da es sich um eine Böschungssanierung ohne wesentliche ökologische Aufwertung handelt.

Können die Arbeiten im Dezember 2023 oder Januar 2024 vergeben werden, könnte bis Ende Februar gerodet werden und ab März würden die eigentlichen Arbeiten beginnen.

Information zum Sachstand Neubauprojekt Feuerwehr Löschzug Berg

Wie bereits berichtet liegt das Ergebnis des Planungswettbewerbs für das künftige Feuerwehrhaus Löschzug Berg vor, die Wettbewerbsarbeiten waren im August im oberen Foyer des Rathauses ausgestellt. Der Preisgerichtsvorsitzende, Professor Mathias Hähnig, Hochschule für Technik, Stuttgart, informierte die Ausschussmitglieder kurz über die preisgekrönten Arbeiten. Im Bereich des Gewanns Unterer Henkling am nördlichen Ortsausgang von Schöllbronn an der Moosbronner Straße soll das gemeinsame Feuerwehrhaus Berg entstehen, in Kombination mit einer permanent besetzten DRK-Rettungswache. Erster Spatenstich wäre eventuell 2026 möglich, Fertigstellung dann 2028.

16 Wettbewerbsbeiträge waren fristgerecht eingereicht worden, vier kamen in die engere Wahl. Der erste Preis wurde der Arbeitsgemeinschaft aus se'arch Stefanie und Stefan Eberding Architekten Stuttgart und FRA Fischer, Rüdener Architekten Stuttgart, und den Landschaftsarchitekten Terra-biota Stuttgart zuerkannt. Es gab zwei dritte Preise, einer ging an WERNICKE x DIETZIG München, einer an Auernhammer Wohlrab Architektur München, der vierte Preis wurde Bär, Stadelmann, Stöcker, Nürnberg und Jetter Landschaftsarchitekten Stuttgart zugesprochen. Das Büro FRA Fischer, Rüdener Architekten hat unter anderem einen ersten Preis für die Feuerwache Brunsbüttel erhalten.

Der Entwurf zeichne sich durch eine ruhige, stimmige Architektursprache aus, so Prof. Hähnig. Im Norden ist das Feuerwehrhaus gelegen, im Süden das DRK-Gebäude, beides zweigeschossig, mit nördlicher Zufahrt. Die vier Wohngebäude sind dreigeschossig angelegt, Erschließung via Kreuzstraße.

Empfehlungen sprach das Preisgericht unter anderem hinsichtlich der Körnung der Gebäude aus, passender wären statt vier große fünf kleinere Wohnhäuser, zudem wäre eine Tiefgarage sinnvoll.

Nun folgt das Vergabeverfahren, alle Preisträger werden zur Teilnahme an den Verhandlungen aufgefordert. Diese Gespräche haben das Ziel, nähere Informationen zu den Auftragskriterien und eine Vorstellung der Büros zu ihrem architektonischen Ansatz für die weitere Realisierung zu erhalten. Über die Vergabe wird Ende 2023 mündlich berichtet.

**Auf vielfachen Wunsch
noch einmal!**

DO, 12. OKT. 2023 · 19.00 UHR
„KASINO“ · Ettlingen, Dickhäuter Platz 22



Vier Interpreten bringen uns die unvergessene Hildegard Knef nahe – mit einer großartigen Auswahl ihrer fantastischen Lieder, gepaart mit autobiografischen Texten u. Zitaten.

Christiane Seidl-Behrend
GESANG

Tina & Uwe Höhn
AKKORDEON

Christine Mayer
SPRECHERIN

Eintritt: 15,00 € · im Vorverkauf: 12,00 €
Vorverkauf: Abraxas + Touristinfo Ettlingen

☎ 07243 9454-270 oder
karten@hospizfoerderverein.de

Der Erlös ist für die Hospizarbeit
bestimmt.

www.hospizfoerderverein.de



Vorberatung: Erhöhung der Entschädigung für ehrenamtlich Tätige

Nicht nur die Entschädigung für die ehrenamtlichen Stellvertreter des OBs oder der Fraktionsvorsitzenden, sondern auch jene für die Wahlhelfer soll erhöht werden. Gerade bei den Letztgenannten will man durch eine Erhöhung von 60 auf 100 Euro mehr Menschen dazu bewegen, sich als Wahlhelfer zu engagieren. Für die Vorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen steigt die Aufwandsentschädigung von 200 auf 250 Euro, ab sechs bis zehn Fraktionsmitglieder auf 320 Euro und ab elf Fraktionsmitglieder von 300 auf 390 Euro. Angeregt wurde, in Zukunft die Aufwandsentschädigung alle fünf Jahre neu anzupassen.

2022/23 beliefen sich die Ausgaben auf 318 000 Euro und für die kommenden beiden Jahre auf über 413 920 Euro.

Vorberatend gab der Verwaltungsausschuss dem Gemeinderat die Empfehlung, der Erhöhung zuzustimmen.



Foto: Dana Kulkova/
iStock/Getty Images Plus

Bunte Angebotsvielfalt auf dem Markt



Beliebt: der Ettlinger Wochenmarkt. Künftig gibt es zwei neue Stände. (Archivbild)

Das Marktrecht ist eines der ältesten Rechte und war für eine Stadt von großer Bedeutung.

Bis heute zieht der Markt mit seinen frischen Produkten und seiner außergewöhnlichen Vielfalt und seinem besonderen Treiben die Menschen auch aus der Region in die Stadt. Der Gang über den Markt ist ein Ritual.

Jeder Marktbesucher hat „seinen“ Stand, man hält ein Schwätzchen, weiß wohin der nächste Urlaub geht oder man unterhält sich über Rezepte.

Ettlingens Markt bietet eine breite und bunte Sortimentsvielfalt dank der 25 Händler aus der Umgebung. Dies wissen die Kunden zu schätzen, die jetzt noch drei neue Stände besuchen können: der Schwalbenhof mit Mehl, Senf und Milchprodukte sowie Fleischspezialitäten und die Brotbuwe mit Backwaren. Selbstredend werden die Kun-

Ordnungs- und Sozialamt:

Kontrollen der Verkehrsteilnehmer für ein besseres Miteinander

Aufgrund der landesweiten Aktion „Stadtradeln“ kontrollierte der Kommunale Ordnungsdienst von Mai bis Juli schwerpunktmäßig im Innenstadtbereich. Großes Augenmerk wurde dabei auf die Freihaltung von Radwegen und Querungsstellen für Radler und Fußgänger gelegt.

Bei diesen Kontrollen musste festgestellt werden, dass Autos Radwege immer mal wieder kurzzeitig behindern und auch Schutzstreifen für den Radfahrer an Ampelanlagen durch den wartenden Verkehr blockiert werden. Es wurde aber auch registriert, dass vereinzelt Radfahrer mit überhöhter Geschwindigkeit im Altstadtbereich unterwegs waren. Aufgrund dieser Beobachtungen wird der Kommunale Ordnungsdienst in Zusammenarbeit mit dem Polizeirevier Ettlingen am 5.

den ihren Olivenmann ebenso wiederfinden wie ihre Eierfrau oder den Fischmann.

Alle drei Jahre wird in der Stadt an der Alb der Markt neu ausgeschrieben, eine Entscheidung des Gemeinderates, damit der Markt seine Attraktivität behält. „Wegen Corona haben wir erst fünf Jahre später ausschreiben können“, merkte Eva Streng vom „Marktamt“ innerhalb des Ordnungsamtes an. Klar haben sich auch die alteingesessenen Standbetreiber beworben, die „wir

gerne wieder genommen haben. Sie haben ihre Stammkunden“. Bewährtes mit Neuem zu kombinieren, so könnte man das Konzept des Marktamtes beschreiben, das für die große Vielfalt auf dem Marktplatz und auf dem Erwin-Vetter-Platz sorgt.

Überdies wird von Seiten des Marktamtes darauf geachtet, dass es nicht eine Ballung von Ständen mit einem ähnlichen Angebot auf einem Fleck gibt, sondern dass die Sortimente gut verteilt sind.

Mancher Stand ist nur mittwochs oder samstags und andere wieder an beiden Tagen auf dem Ettlinger Markt vertreten.

Bei der Auswahl der Stände haben wir den Weihnachtsmarkt ebenso im Hinterkopf haben müssen, damit wir auch alle unterbringen und den Albstrand, den es möglicherweise im nächsten Jahr wieder auf dem Marktplatz neben dem Rathaus geben wird.

und 6. Oktober im gesamten Stadtgebiet, besonders aber im Innenstadtbereich, gemeinsame Kontrollstellen einrichten, um die Verkehrsteilnehmer zu sensibilisieren. Denn für ein gutes Miteinander sind gegenseitige Rücksichtnahme, Respekt und Toleranz gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmern unabdingbar.

Oberbürgermeister Arnold hat für November einen Runden Tisch angekündigt, um mit Autofahrern, Radfahrern sowie Fußgängern zu sprechen und nachhaltige Ansätze für ein besseres Miteinander zu finden. Hierzu werden die Erkenntnisse aus den Kontrollstellen sicherlich hilfreich sein.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme am „Runden Tisch“ haben, so melden sich bitte unter fragdenob@ettlingen.de.

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146,
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277, E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzielle Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 2. und 4. Montag im Monat von 12 bis 15 Uhr, Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1, Ettlingen. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Der nächste Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist am 10. Oktober.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Einladung zur Lesenacht!

Am **Samstag, 30.09.** findet wieder unsere alljährliche Lesenacht statt. **Von 18 bis 22 Uhr** sind alle **Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren**, die gern spannende Geschichten hören, herzlich eingeladen. Zwischendurch stärken wir uns mit Waffeln. Die jüngeren Kinder werden auch noch gemeinsame Spiele erleben. Zum Abschluss treffen wir uns alle am Lagerfeuer, um gemeinsam Stockbrot zu essen.

Mitzubringen sind: warme Kleidung, ein Kissen und/oder Decke

Anmeldungen hierfür sind ab sofort im Büro telefonisch unter Tel.: 12369 oder per E-Mail an info@effeff-ettlingen.de möglich.

Quartiersentwicklung „Musikerviertel und rundum“

- **ABTANZEN IM GATSCHINAPARK**
Nächster Termin am Freitag, 29. September, 17 Uhr (bei trockenem Wetter). Es wird zu flotten Beats der 70er bis 2000er Jahre getanzt. Freiwilliger Wertschätzungsbetrag: €2,50 Rückfragen an 0151 153 743 13 **TANZEN VERLEIHT FLÜGEL!**

- **Stricken in der Stubb**
Strickerinnen und Häkelfrauen sind **ab Ende September, montags 10 Uhr**, statt im Park im Frauen- und Familienzentrum effeff in der Küche, also **Stricken in der Stubb**. Sie arbeiten an aktuellen Projekten, stellen Fragen zu Strickthemen und ermutigen einander, Neues auszuprobieren. Kommen Sie dazu!

- **Einladung zum Nachbarschaftstreffen**
Am **6.10.** findet wieder um **18h** ein Nachbarschaftstreffen statt. Da es vielleicht abends im Park schon zu kühl sein kann, treffen wir uns **im effeff, Middelkerkerstr. 2**. Alle Interessierten des Quartiers „Musikerviertel und rundum“ sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungen:

Donnerstag, 28. September:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
16:00 Offenes Café

Freitag, 29. September:

10:00 Stillcafé
17:00 Abtanzen im Park

Samstag, 30. September

18:00 – 22:00 Lesenacht

Montag, 2. Oktober:

10:00 Stricken in der Stubb
16:15 Spieltreff

18:00 Bewerbercoaching

Mittwoch, 4. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Zwergencafé

15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 5. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

16:00 Offenes Café

16:30 Kugelbauchcafé („Offener Gesprächskreis“ mit Franziska)

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1

Telefon 0 72 43-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **01 76 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **25. Oktober** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **4. Oktober** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Die nächsten Termine:

Freitag, 29. September: Schloss Apotheke
Mittwoch, 4. Oktober: Ettlingenweier, Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmut Kettenbach, wenden,
Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“ mit Außenbereich

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Neuer Kurs: Mit Denksport geistig fit bleiben!

Im Gedächtnistraining werden das Auffassungsvermögen, die Konzentration sowie das kreative Denken kurzweilig und unterhaltsam mit Rätseln, Wortfindungsübungen oder Quizfragen geschult.

Kursbeginn: **ab 4. Oktober**, immer mittwochs von 10 bis 11 Uhr (10 Einheiten)
Kursgebühr: 25 €, Anmeldung im Begegnungszentrum

Kurs „Fit am Stuhl“

Ab **5. Oktober** beginnt wieder eine neue Reihe von „Fit am Stuhl“, immer **donnerstags** von **10 bis 11 Uhr**. Anmeldung im Begegnungszentrum.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 6. Oktober** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helm tragen ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführer: Manfred Speck, Tel. 374073 und Klaus Kessler, Tel. 14734

Neuer Yogakurs

Ab **10. Oktober** startet ein neuer Yogakurs, Yoga auf dem Stuhl Kurs 2, **dienstags** von **15.15 - 16.30 Uhr**. Bequeme Kleidung und Socken mitbringen. Anmeldung im Begegnungszentrum.

Autorenlesung mit Birgitta Gerloff

am **13. Oktober, 15:30 Uhr**
Titel: „**Dotz und Goldfasan**“ - *Ein biografisches Mosaik*, „Mit dem biografischen Schreibe lassen sich Schätze heben, die einem

Menschen ganz alleine gehören und sich gleichzeitig auf wunderbare Weise ohne eigene Verluste teilen lassen.“ Die Autorin liest aus „**Dotz und Goldfasan**“ und möchte damit auch die Zuhörer zu einer Schreibwerkstatt im Herbst ermutigen.

Konzert des Kammer-Duos Karlsruhe

Das Kammer-Duo Karlsruhe gibt im Begegnungszentrum ein Konzert „**Quer durch die Stile**“ am Sonntag, 15. Oktober, um 15 Uhr. Eileen Bradley (Violine, Gesang) und Daniel Güntzel (Violoncello) sind mehrfache Preisträger im Wettbewerb „Jugend musiziert“ und führen Solo- und Duo-Werke vom Barock bis in die Moderne auf und werden von der Pianistin Olga Zelichkova am Klavier begleitet. Das unterhaltsame Programm spannt den Bogen von Händel-Arien, romantischer Violin- und Violoncellomusik bis zu impressionistischen, volkstümlichen und feurigen Duos verschiedener Epochen, von Händel über Haydn, Tschairowski, Reger, Halvorsen bis Ravel.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 17. Oktober**, um 11 Uhr im Begegnungszentrum. Es wird das Buch „**Ein springender Brunnen**“ von Martin Walser besprochen. Gäste sind willkommen.

Veranstaltungstermine

Freitag, 29. September

09.30 Uhr – Sturzprävention
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
18.00 Uhr – Kegeln - Huttenkreuz

Montag, 2. Oktober

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14.00 Uhr – Handarbeitstreff
14.00 Uhr – Skat
14.00 Uhr – Mundorgelspieler
14.30 Uhr – Bridge

Dienstag, 3. Oktober - Feiertag

Mittwoch, 4. Oktober

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10.00 Uhr – Englisch „Refresher“
10.00 Uhr – Mit Denksport geistig fit bleiben
10.00 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 1
11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
11.15 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 2
14.30 Uhr – Doppelkopf
15.00 Uhr – „Das Salongespräch“
15.00 Uhr – Katholischer Frauenbund

Donnerstag, 5. Oktober

10.00 Uhr – Fit am Stuhl
13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
13.30 Uhr – „Gospelsinggruppe von Gospel bis Bach“
15.00 Uhr – Geselliges Singen

Freitag, 6. Oktober

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
14.30 Uhr – Wagner Stammtisch
14.30 Uhr – Nachbarschaftstreff Schubertstraße

Senioren

Offene

Sprechstunde



im Bürgertreff Neuwiesenreben durch die Senioren- und Behindertenbeauftragte Luisa Adamzseski



Liebe Seniorinnen und Senioren,

es interessiert mich, was die Menschen in Neuwiesenreben beschäftigt. Deshalb werde ich ab sofort jeden ersten Mittwoch im Monat eine offene Sprechstunde von 15 bis 16 Uhr im Bürgertreff Neuwiesenreben anbieten. Kommen Sie gerne mit Ihrem Anliegen vorbei.

Erster Termin: 04.10.2023 um 15 Uhr
Adresse: Berliner Platz 2-4, 76275 Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren - Telefon: 07243 101 146
Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlenger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Ettlingen



Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Sie suchen Unterstützung bei der Nutzung Ihres Computers/Tablets/Smartphones oder haben Fragen zu spezifischen Programmen oder dem Internet? Dann sind Sie hier genau richtig!

Wir bieten individuelle Hilfe und Beratung bei allen Fragen rund um verschiedene Geräte und das Internet. Zudem unterstützen wir Sie bei der Einrichtung von Geräten, Programmen und zeigen Ihnen Tipps und Tricks für den Alltagsgebrauch.

Der Computertreff im Begegnungszentrum ist ein offener Treffpunkt für alle Interessierten, unabhängig von Alter und Erfahrungsstand. Hier können Sie sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Nutzern austauschen und von gegenseitigem Wissen profitieren. Besuchen Sie uns gerne zu unseren Terminen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Workshops für Computer und Smartphones:

Freitag, 29.9. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen.

Mittwoch, 4.10. Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android + iPhone)

Freitag, 6.10. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen.

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage:**

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption Kloster-gasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5.- € erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl montags um 9:00 Uhr und 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9:30 Uhr und 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Die „Entensee-Radler“ gehen am **12. Oktober** wieder auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Weiße Leintücher gesucht

Wir suchen noch **weiße** Leintücher, Tischdecken, Stoffbahnen etc. Hiermit möchten wir Banner und Plakate mit Textilfarben gestalten (von Spannbettlaken bitten wir abzusehen).

Fundsachen Sommerferien

Wir haben noch jede Menge Fundsachen (Sportbeutel, Schuhe, Jacken, etc.), die abgeholt werden möchten. Gerne können Sie innerhalb der Öffnungszeiten vorbeikommen. Die Fundsachen werden noch bis Ende Oktober gelagert und anschließend entsorgt.

Achtung Töpferkurse entfallen bis auf Weiteres!

Die Töpferkurse können bis auf Weiteres nicht stattfinden, da unser Brennofen defekt ist. Wir bitten um Verständnis. Sobald der Brennofen wieder einsatzbereit ist, wird dies hier und auf der Homepage verkündet.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff

Montag 14:30-18 Uhr

Dienstagstreff

Dienstag 14:30-18 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de



Tag der

offenen Tür



Ettlingen

7. Oktober 10-14 Uhr



Herzlich Willkommen! Lernen Sie das K26, die Kooperationspartner und die Angebote des Begegnungsladens kennen.

Ein kunterbuntes Programm wartet auf Sie: Bastel- und Spielangebote, brasilianische Musik, Kaffee und Kuchen vom Kaffeehäusle, türkischer Tee, Workshop Solarlampen, Kunstaktion für Kinder, Fahrradwerkstatt, Alterssimulationsanzüge, u.v.m.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!



Begegnungsladen K26, Kronenstr. 26
76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8910,
k26@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Janina Garcia – neue Bundesfreiwillige im Integrationsbüro

Mein Name ist Janina Garcia, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Schöllbronn. Ich habe im Juni 2023 meinen Realschulabschluss an der Wilhelm-Lorenz-Realschule absolviert und mache nun ab dem 01.09.23 für ein Jahr mein Bundesfreiwilligendienst im Integrationsbüro der Stadt Ettlingen. Das Team besteht aus Jana Garcia Jester, K26-Projekt-koordinatorin und Thobias Pulimoottil, Integrationsbeauftragter der Stadt.

Ich treffe mich gerne mit Freunden, bin sportlich aktiv, liebe es zu lesen und gehe gerne ins Stadion. Ich bin Fan vom KSC und gehe auf jedes Heimspiel, auch bin ich gerne mit den Fans vom KSC unterwegs und unterstütze meinen Verein auf Auswärtsspielen.

Im Jahr 2019/20 habe ich durch die Schule ein Praktikum bei der Stadt Ettlingen gemacht, bei dem ich in ein paar Ämter reinschnuppern durfte und miterlebt habe, was die einzelnen Ämter der Stadt, Genaueres machen. Ich würde mich auch darüber freu-

en, bei einigen Ämtern für einen Tag dabei sein zu können, um zum Beispiel die Arbeit des KOD oder der Feuerwehr mitzerleben. Ich hoffe, dass ich in diesem Jahr einiges an Erfahrungen im Bereich Integration sammeln kann, über andere Länder und Kulturen. Ich bin sehr gespannt auf das, was vor mir liegt.

Sehr gerne stehe ich Ihnen, wie auch meine Teamkollegin und K26-Projekt Koordinatorin Jana Garcia Jester zur Verfügung. Bei Fragen, Anliegen und Projektideen erreichen Sie uns im K26-Begegnungsladen in der Kronenstr. 26 von Montag bis Donnerstag, 09 bis 17 Uhr und unter der Büronummer 07243/101-8259.

Mehr zu unseren Aufgaben finden Sie unter Facebook und Instagram, Homepage etc.



Foto: Garcia Jester

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.
E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Lokale Agenda

Weltladen

Einkaufskorb aus Hirsestroh

Der handgeflochtene praktische Einkaufskorb kommt aus Ghana, ist aus Hirsestroh oder Steppengras und mit stabilem Ledergriff. Er ist äußerst robust, langlebig und wasserabweisend. Auch als Aufbewahrungskorb für Zeitschriften, Wolle, Decken, Brennholz, Spielzeug usw. macht sich der Bolga Korb sehr gut als schönes Dekoaccessoire.

Unsere Bolga-Körbe stammen aus der Region um Bolgatanga im Norden Ghanas. Das Rohmaterial wächst in Ghana in großen Mengen. Es wird nach Bolgatanga gebracht, dort gefärbt und zu Körben geflochten. Jeder Schritt ist aufwendige Handarbeit. Die einzelnen Halme werden gespalten und von Hand zu Kordeln gerollt. Nur so wird daraus das stabile Material für die Einkaufskörbe. Jeder Korb ist ein Unikat und zu 100 % Fair Trade, was dieses Produkt so einzigartig macht.

Traditionell leben die Bewohner dieser ärmsten Region Ghanas von der Landwirtschaft. Während der langen Trockenzeit flechten vor allem die Frauen Körbe und verkaufen diese auf dem Markt, um ihren Lebensunterhalt



Foto: Weltladen Ettlingen

zu bestreiten und mit einem regelmäßigen Einkommen ihre Familien zu ernähren. Von der Zusammenarbeit mit internationalen Fairhandels-Organisationen konnten die Korbflechterinnen aus Bolgatanga bereits vielfältig profitieren. Ihre Einkommen sind gestiegen und sicherer geworden. Das traditionelle Flechten der Körbe bietet für die Flechterinnen oft die einzige Einnahmequelle, da aufgrund der Trockenheit in dieser Region die Erträge aus der Landwirtschaft sehr rar sind.

Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, Tel. 945594 geöffnet: Montag bis Freitag 10 – 13 und 15 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Ettlingen GmbH

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 26.07.2023 den Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 mit einem Bilanzvolumen von 87.799.807,55 € und einem Jahresüberschuss von 916.586,22 € festgestellt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts durch den Wirtschaftsprüfer hat im Ergebnis zu einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk geführt.

Der Jahresabschluss in Höhe von 916.586,22 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden für das abgelaufene Geschäftsjahr entlastet.

Der Jahresabschluss nebst Lagebericht liegt vom 02.10. – 06.10.2023 zu den Öffnungszeiten Montag – Freitag von 8 – 16 Uhr in der Zentrale der Stadtwerke Ettlingen GmbH, Hertzstr. 33 zur Einsichtnahme aus.

Stadtbibliothek

Sommer-Lese-Bingo: Die erfolgreiche Ferienaktion

Bereits zum dritten Mal gab es in der Bibliothek über die Sommermonate verschiedene Aufgaben im Lese-Bingo. Vom ersten Tag an waren die Logbücher heiß begehrt, über 300 Lesetagebücher wurden ausgegeben.

Davon kamen 44 komplett ausgefüllt zurück, d. h. es wurden alle 25 Leseaufgaben erfüllt. Bei der Verlosung gab es für 6 Vielleser (Rebekka, 7 Jahre, Iva 8 Jahre, Paul und Lilli, 10 Jahre, Noa 13 Jahre und Tim, 21 Jahre, noch ein Sonderpreis.

Auch die jüngsten Teilnehmer Artur, 2, und Anton, 4 freuen sich mit Ihren Vorlesern über einen Buchgutschein.

Insgesamt beteiligten sich 103 Kinder und 7 Erwachsene an der Aktion. Es wurden 1453 Kinderbücher und 130 Erwachsenentitel gelesen.

Alle abgegebenen Logbücher liegen noch bis Mitte Oktober zur Abholung bereit.

Lesetipp zum Tag des Butterbrots am 29. September 23

Schell, Valesa: Kastenbrote: unkompliziert backen, einfach im Kasten: wenig Hefe, lange Teigführung. Ulmer, 2023

Standort: Xeo 240

Lässt man Brotteig in Kastenformen ruhen und gehen, dann wird das Backen besonders leicht. Das Buch bietet mehr als 50 Rezepte mit wenig Hefe, Sauerteig und dem italienischen Weizensauerteig Lievito Madre und viele Praxistipps.

Munsey, Lizzie: Heute back' ich ... Brot! – Der Weg vom Getreide zum Mehl und viele leckere Rezepte. DK, 2022

Standort: KJ 4.3 Kochen und Backen

Brot kann so unterschiedlich sein – die ganze Vielfalt mit zahlreichen tollen Brot-Rezepten zeigt dieses Buch.

Schmitt, Axel: Das einfachste Brot der Welt; geniale Rezepte für Brot, Brötchen und Süßes. Gräfe & Unzer, 2022

Standort: Xeo 240

„Backen ist das neue Kochen“ und Respekt vor Hefe- und Sauerteig ist nicht angesagt – dieses reich illustrierte Buch bietet Theorie (Zutaten, Werkzeuge, Fachbegriffe, Schritt-für-Schritt-Anleitung für Natursauerteig) sowie viele Rezepte für herzhaft und süße Brote.

Friedl, Harald & Schuller, Gerald: Brot. filmwerte GmbH, 2023

Standort: E-Medium (Filmfreund)

Aus dem einfachen Grundnahrungsmittel Brot ist ein Markenprodukt mit immer mehr Sorten und Anbietern geworden. Der Film BROT bietet authentische Eindrücke in die heutige Welt des Brotes. Wir begegnen kleinen Handwerksbäckern wie auch Konzernchefs, die sich beruflich dem täglichen Brot verschrieben haben und stellen die Frage: Wie sehen sie die Zukunft unseres Brotes? Und: Was essen wir da eigentlich?

Henn, Carsten Sebastian:

Der Geschichtenbäcker. Piper, 2022

Standort: SL

Bestseller-Autor Carsten Henn erzählt in „Der Geschichtenbäcker“ davon, sich selbst anzunehmen, wie man ist, von den Zutaten für ein gutes Leben – und von der Kunst des Brotbackens. Brot backen ist fast wie ein Tanz. Teig wird rhythmisch geknetet, die Drehung der Hände, der Schwung der Hüfte geben ihm Geschmeidigkeit. „Der Geschichtenbäcker“ – ein Roman wie eine warme Decke, der berührt, unterhält, aber auch inspiriert und nachwirkt.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 12 – 18 Uhr

Mi. 10 – 18 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

Workshop: In die Ohren – In den Sinn! – Tipps fürs Vorlesen

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir einen zweiten Workshop am Vormittag an: **Montag, 9. Oktober, 10 bis 13 Uhr**

Was hat Marmelade mit genussvollem Vorlesen zu tun?

Irene Margil - Kinderbuchautorin, Leseanimatorin und Vorlesecoach - gibt in diesem Workshop effektive Tipps und Tricks zur optimalen Vorbereitung von Vorlesestunden. In kleinen Übungen erleben die Teilnehmenden selbst verschiedene Vorlesesituationen.

Für Lesepaten, Pädagogen, Eltern und Großeltern

Anmeldung erforderlich unter

07243/101207 oder

stadtbibliothek@ettlingen.de

Im Oktober zu Gast in der Bibliothek

Lesungen

Mittwoch, 4. Oktober, 19 Uhr –

Anne Freytag



Foto: Studio Tasca

Die beliebte All-Age-Autorin Anne Freytag stellt in der Bibliothek ihr neuestes Jugendbuch „Vom Mond aus betrachtet, spielt das alles keine Rolle“ vor.

Ein Roman über die Notwendigkeit, manchmal die Perspektive zu wechseln und über die Schwierigkeiten auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Buchhandlung Thalia statt.

Eintritt: 12,00 € | 10,00 € ermäßigt (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte mit Ausweis) Tickets erhältlich bei Thalia Ettlingen, in der Stadtbibliothek Ettlingen und unter thalia.reservix.de

Donnerstag, 12. Oktober, 20 Uhr –

Titus Müller



Foto: Heyne Verlag

Für Fans von Spionagethrillern oder an deutscher Geschichte Interessierte: Auf Einladung der ALPHA Buchhandlung präsentiert Titus Müller den finalen Band der Spionin-Triologie „Der letzte Auftrag“. Nach 'Die fremde Spionin' und 'Das zweite Geheimnis' spielt der dritte Band in Berlin im

bedeutenden Jahr 1989. Die Spionin Rita Nachtmann und ihre Tochter geraten zwischen die politischen Fronten rund um den Sturz der DDR-Regierung. Titus Müller versteht es, Geschichte lebendig werden zu lassen. Unterstützt wird er bei der Lesung von Ettliger Schüler/-innen, die die Rolle der Akteure übernehmen.

Eintritt: VKK: 13 € / 6,50 erm. / AK: 15 € / 7,50 erm., erhältlich bei der Alpha Buchhandlung oder der Stadtbibliothek

Volkshochschule (VHS)

Vorstellung neues VHS-Programm - Bereich „Gesundheit & Bewegung“ (Teil 2)



Fachbereich Gesundheit & Bewegung

Foto: freepik_294848-P70T25-409_M

Die meisten Erwachsenen verbringen einen Großteil ihrer Zeit sitzend – ob am Schreibtisch, auf dem Sofa oder im Auto. Das führt dazu, dass wir unserem Körper insgesamt zu wenig Bewegung gönnen und das Risiko für gesundheitliche Beeinträchtigungen oder bestimmte Erkrankungen wächst. Wer dagegen regelmäßig körperlich aktiv ist, kann vielen Erkrankungen vorbeugen und seine Leistungsfähigkeit und sein Wohlbefinden steigern. Denn körperliche Aktivität tut auf vielen Ebenen gut. Nicht nur die Muskeln, Gelenke und der gesamte Bewegungsapparat werden gestärkt. Wer körperlich aktiv ist, beugt auch Rückenschmerzen vor. Das Immunsystem und der Stoffwechsel profitieren, Herz und Kreislauf werden trainiert, unsere psychische Gesundheit wird positiv beeinflusst und sogar Glückshormone werden ausgeschüttet. Kurz: Wir leben gesünder und werden im besten Fall auch seltener krank!

Und die VHS Ettlingen bietet hier beste Möglichkeiten für Gesundheit und Bewegung mit dem neuen Semesterprogramm für Herbst/Winter 2022 an: angefangen von zahlreichen Übungsstunden für Faszientraining (G2362 bis G2365) und Pilates (G2370 bis G2378) über Rücken-Gymnastik und Fitness für den Rücken (G2391 bis G2402) bis hin zu sportlichen Angeboten wie AROHA, Fitness-Mix, Bauch-Beine-Po-Gymnastik und Zumba-Fitness (G2410 bis G2422) oder „Tanz für Körper, Geist und Seele“ (G2423) und „Line Dance“ (G2425 bis G2427).

Neu im Programm ist „Stuhlgymnastik“ (G2385) und „Sturzprävention“ (G2386), „Gymnastik 60+“ (G2390) sowie „Qigong in der Kleingruppe“ (G2321) - seien Sie mit dabei!

Und auch in den Ortsteilen gilt „Wer rastet, der rostet“: ob „Hatha Yoga“ (A2102) oder „Zumba Gold“ (A2104) in Bruchhausen, „Wirbelsäulengymnastik“ (A2205) in Ettlingenweier, „Pilates für Einsteiger/-innen“ (A2300) in Oberweier, „Step-Aerobic“

(A2406) oder „Fitness-Tanzen“ (A2407) in Schöllbronn oder „Nordic Walking“ (A2502) in Spessart – immer gibt es tolle Möglichkeiten für Bewegung & Gesundheit mit den Kursen ihrer VHS!

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmorschläge unter:
www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-483/-484,
E-Mail: vhs@ettlingen.de
Öffnungszeiten – Montag, Dienstag,
Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

VHS Aktuell

Tolle neue Angebote im neuen Semester!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vhsettlingen.de.



Foto: Antje Bienefeld

Das neue Herbst-/Wintersemester startet und eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich noch möglich – wir freuen uns auf Ihre Buchungen! Herzliche Grüße – Ihr VHS-Team

Für unsere Teilnehmenden haben wir neuen bewährten und beliebten Angeboten auch wieder neue Themen / Workshops / Vorträge / Kurse vorbereitet:

- PU207: Workshop für pflegende Angehörige – Selbstfürsorge
- K2028: Epochen der Kunstgeschichte – Vortragsreihe „Die Präraffaeliten“
- K2068: Workshop – Sterne aus Zweigen weihnachtlich geschmückt
- K2075: Nähkurs für Teilnehmende ab 14 Jahren
- A2102: Hatha-Yoga (EW)
- A2104: Zumba® Gold (BRU)
- A2406: Step-Aerobic / Kooperation TSV Schöllbronn (SCHOE)
- A2407: Fitness-Tanzen für Anfänger*innen (SCHOE)
- G2301: Patientenforum – Autoimmunerkrankungen auf dem Vormarsch
- G2321 Qigong in der Kleingruppe
- G2353: Yoga für Rücken, Schultern und Nacken
- G2357: Hatha-Yoga für Anfänger*innen

- G2385: Stuhlgymnastik – „Top fit im Alter“
- G2386: Sturzprävention – Trittsicher durchs Leben
- G2390: Gymnastik 60Plus
- G2410: AROHA - Tanz mit Kraft & Ausdauer
- G2440: Basenfasten – Kochen und Bewegung
- S2170: Englisch für Anfänger*innen
- S2241: Italienisch für Anfänger*innen
- B2690: Einkommensteuererklärung verständlich – speziell für Ruheständler

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-483/-484,
E-Mail: vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten in den Schulferien: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr

Bäder

Hallenbad und Sauna am 2. und 3. Oktober eröffnet!

Das Hallenbad und die Sauna im Albgaubad sind wie folgt geöffnet:

Montag, 2. Oktober (Ferien)

Hallenbad: 13 bis 20 Uhr

Sauna: 13 bis 20 Uhr

Dienstag, 03.10.2023 (Feiertag)

Hallenbad: 10 bis 20 Uhr

Sauna: 10 bis 20 Uhr (gemischt)

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Öffnungszeiten gültig.

Informationen

Telefon: 07243 101-811

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Homepage: www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Projekt „Leben ohne Gehör“

22 Schüler/-innen haben sich dafür interessiert, in das Projekt „Leben ohne Gehör“ einzutauchen. Wir schauten uns an, wie gehörlose Personen leben und wie sie im Alltag zurechtkommen. Dabei erlernten wir einige Begriffe der Gebärdensprache und ihre Grammatik. Um diese besser zu erlernen, haben wir eigene Sätze gebildet und Übungen ausgeführt. Dabei ist zu beachten, dass in anderen Ländern die Gebärdensprache anders ist. Als wir uns das Ohr angeschaut haben, haben wir einige Ursachen untersucht, weshalb man gehörlos sein könnte und wie ein Geräusch von

den Ohren ins Gehirn geleitet wird. Daraufhin nahmen wir das Cochlea-Implantat unter die Lupe, welches gehörlosen Menschen ermöglicht, zu hören. Diese Leute brauchen dann aber viel Übung, um die verschiedenen Geräusche auseinanderzuhalten. Damit wir den Alltag der Gehörlosen besser verstehen, haben wir uns den Spielfilm „Jenseits der Stille“ angesehen, welcher von einem hörenden Mädchen namens Lara handelt, das taubstumme Eltern hat. Ihr Leben besteht darin, ihren Eltern im Alltag zu helfen und verbale Sprache in Gebärden zu übersetzen.

Dann haben wir einer gehörlosen Frau, die jetzt aber ein Cochlea-Implantat hat, Fragen über ihren Alltag, ihre Probleme und Wünsche als Gehörlose gestellt. Da die Frau gerade Mutter geworden ist, konnte sie nicht selbst in den Unterricht kommen und hat uns die Antworten auf die Fragen geschickt.

Um mit gehörlosen Menschen besser kommunizieren zu können, haben wir jeden Tag fleißig unsere Gebärdensprach-Vokabeln gelernt und uns unseren eigenen Gebärdennamen gegeben. Das bedeutet, dass man damit nicht immer den Namen buchstabieren muss mit dem Fingeralphabet. Es ist einfacher sich eine kurze Geste/Fingerzeichen auszudenken, mit dem man dann angesprochen wird. Wenn man einen Gebärdennamen besitzen möchte, sollte es ein Name sein, zu dem man passt und weiß, was es bedeutet. Dabei muss man beachten, dass der Gebärdename nicht schon einer anderen Person gehört.

Rosalie Mann und Emma Beetz, 7b



Beim Projekt „Leben ohne Gehör“ drehte sich alles um die Gebärdensprache

Foto: Mattias Scherer, AMG

Floßbauaktion der Klasse 5a

Gleich in der zweiten Schulwoche machte die Klasse 5a sich mit ihren beiden Klassenlehrerinnen Frau Keller-Collmar und Frau Wagner zu einem gemeinsamen Ausflug an den Altrhein bei Rappenwört auf.

Bei schönstem Herbstwetter erwarteten sie dort schon ihre zwei Guides, die eine Floßbau-Aktion für die Kinder vorbereitet hatten. Nachdem fünf Gruppen gebildet worden waren, musste jede Gruppe zunächst das ganze Material für ein Floß an ihrem Bauplatz zusammentragen. Zusätzliches Material konnten sich die SchülerInnen durch einen Sieg bei „Schere, Stein, Papier“ gegen die Guides erspielen. Hier wurden viele Punkte gesammelt und Extra-Fässer, Seile und Holzbalken ergattert. Super!

Es wurde fleißig gebaut und jede Gruppe hatte ihre eigenen, großartigen Ideen, um ein schwimmtaugliches Floß zu bauen. Alle Teams malten außerdem ein Wappen, unter dessen Flagge das Floß später in See stechen sollte. Es war schön zu beobachten, wie gut die SchülerInnen, die sich gerade mal eine Woche kannten, zusammenarbeiteten und miteinander die gestellte Aufgabe meisterten.

Nach ca. zwei Stunden Bauzeit war es endlich so weit: Die Feuertaufe für die Flöße stand an und sie wurden nacheinander ins Wasser gelassen. Zu unserer großen Freude schwammen alle Flöße und alle Kinder trauten sich, auf ihrem Boot aufs Wasser zu gehen. Eine tolle Erfahrung! „*Ich hätte nicht gedacht, dass unser Floß tatsächlich schwimmt!*“ hörte man so manchen Schüler im Nachhinein sagen. Umso größer war der gemeinsame Erfolg und es machten sich alle mit strahlenden Gesichtern auf den Heimweg.

Eichendorff-Gymnasium

Willkommensfest

Am Samstagmorgen (23.09.) waren die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler mit ihren Eltern zum diesjährigen Willkommensfest auf dem Schulhof des Eichendorff-Gymnasiums eingeladen. Im Coffee-Shop hatten Frau Zorn und ihr Team zu diesem Anlass alle Tische liebevoll für ein gemeinsames Frühstück gedeckt. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleiterin Susanne Stephan kümmerten sich die Paten (Schülerinnen und Schüler aus den 9-11. Klassen) um „ihre“ Fünftklässler und machten gemeinsame Spiele. Währenddessen hatten die Eltern Gelegenheit, sich untereinander und die Klassenlehrerinnen und -lehrer bei gutem Wetter draußen auf dem Pausenhof besser kennenzulernen. Man tauschte sich über die Erlebnisse der ersten Schulwochen aus und auch über anstehende Termine, wie beispielsweise die Übernachtungsfahrt auf dem Dobel. Einige Neugierige zog es auch kurz in das neue Klassenzimmer ihrer Kinder. Für die Schülerinnen und Schüler der neu eröffneten Bläserklasse stand im Anschluss an das Fest die Übergabe ihrer Instrumente in der Aula an.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Anne-Frank-Realschule beim Mini-Marathon

Im Rahmen des Baden-Marathons fand am 16.9. ein Mini-Marathon über 4,2 Kilometer statt.

Insgesamt 33 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen sechs bis neun stellten sich der sportlichen Herausforderung, diese Strecke in möglichst kurzer Zeit zu bewältigen.

Aus schulischer Sicht standen neben dem Leistungsgedanken auch der gesundheitliche Aspekt des ausdauernden Sporttreibens und natürlich das Erlebnis, dieses Events an sich, im Mittelpunkt.

Die Anne-Frank-Realschule ist stolz auf ihre Teilnehmer, die mit viel Ehrgeiz und Durchhaltvermögen diese sportliche Leistung absolviert haben.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Klassenpflegschaftsabende in der WLRS

Der erste **Klassenpflegschaftsabend** der Wilhelm-Lorenz-Realschule im Schuljahr 2023/2024 findet an den folgenden Terminen statt:

Klassen 5, 9 und 10: Montag, 9. Oktober, 19.30 Uhr

Um **18.45 Uhr** informiert Herr König die **Eltern der 10. Klassen** über die **Abschlussprüfung 2024** in der Aula.

Klassen 6, 7 und 8:

Dienstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr

Um **19 Uhr** informiert Frau Höfler die **Eltern der 8. Klassen in der Aula** über BO (Berufsorientierung der Realschule).

Am **4. Oktober** findet unser Pädagogischer Tag statt und ist somit für die Schülerinnen und Schüler unterrichtsfrei.

Klasse 10b im GATE



Foto: Kroner

Die Klasse 10b startet in ihr letztes Schuljahr an der Realschule. Um die Klassengemeinschaft zu stärken, besuchte die Klasse das GATE in Ettlingen. Zunächst begann die Klasse mit Kooperationsübungen am Boden. Dabei standen Kommunikation, Vertrauen und Kooperation im Vordergrund.

Anschließend durfte sich die Klasse an Klettererlebnissen erfreuen. Besonders aufregend war die Überquerung des Baumstamms, der sogenannte Catwalk, in ca. 8 Metern Höhe. Zwei Schüler starteten jeweils am anderen Ende des Baumstamms, trafen sich in der Mitte und mussten dann aneinander vorbei. Dabei entstanden viele lustige Szenen. Die Klasse hatte viel Freude und freute sich über den erlebnisreichen Start ins neue Schuljahr.

Heisenberg-Gymnasium

Viel zu sehen beim Tag der offenen Tür

Großer Andrang herrschte am Tag der offenen Tür am vergangenen Samstag am Heisenberg Ettlingen: Zahlreiche Grundschüler der dritten und vierten Klassen waren zusammen mit ihren Eltern gekommen, um das Ganztagsgymnasium am Dickhäuterplatz kennenzulernen. An zahlreichen Stationen konnten die Besucherinnen und Besucher Einblicke ins Schulleben erhaschen – ob auf eigene Faust oder in Begleitung einer Lehrkraft, die durchs Gebäude führte und als Gesprächspartner zur Seite stand.

Zu sehen gab es die unterschiedlichsten Projekte und Unterrichtsbausteine aus verschiedenen Fächern, wie beispielsweise Lawinen- und Vulkanmodelle, die in Geografie gebaut wurden, eine Geschichts-App, mit der die Berliner Mauer per iPad ins Klassenzimmer projiziert werden kann, und die Lego-Roboter aus Informatik. Die Traumhaus-AG zeigte ihr preisgekröntes, digital gesteuertes Puppenhaus, im Musikraum präsentierten sich verschiedene Schulbands und für leckeres Essen sorgten ein Team von WorKA, dem Heisenberg-Caterer, und die Elternschaft.

Neben dem offenen Rundgang durchs Schulgebäude bot Schulleiterin Ulrike Kappesser in zwei Vorträgen Interessierten die Möglichkeit, sich ausführlich über das pädagogische Konzept der Schule zu informieren und stand den Eltern der Grundschüler Rede und Antwort. Wer danach gleich ein Stück Heisenberg für zu Hause mitnehmen wollte, konnte dies am UNESCO-Stand tun: Hier wurden traditionell wieder die Aktivitäten rund um die Streuobstwiese vorgestellt und die Besucherinnen und Besucher konnten sich ein Päckchen frisch zubereitetes Kräutersalz einpacken lassen.

Wir bedanken uns bei allen Interessierten für ihren Besuch!

Der Tag der offenen Tür hat Ihr Interesse an einem Schulplatz am Heisenberg-Gymnasium Ettlingen geweckt?

Dann freuen wir uns für **Klasse 5 im Schuljahr 24/25** über Ihre **schriftliche Bewerbung bis zum 20. Oktober 2023**, bevorzugt per E-Mail an bewerbung.ettlingen@heisenberg-gymnasium.de.

Bis Anfang November werden wir alle Bewerbungen sichten und Sie in der KW 45 darüber informieren, ob wir Ihnen einen Schulplatz

in Klasse 5 zum Schuljahr 2024/25 anbieten können oder ob wir Ihr Kind in der ersten Runde leider nicht berücksichtigen konnten und es zumindest vorerst auf der Warteliste verbleibt.

Sofern Sie eine Zusage erhalten haben, laden wir Sie am 21.11.23 um 19:00 Uhr zu einem Kennenlernetreffen ein, bei dem auch alle offenen Fragen besprochen werden können. Danach haben Sie bis zum 01.12.23 Zeit, uns zu informieren, ob Sie das Vertragsangebot verbindlich annehmen oder den Platz für ein Kind auf der Warteliste freigeben. Bis Weihnachten erhalten Sie dann die Vertragsunterlagen zugesandt.

Für alle anderen Klassenstufen gibt es keine Bewerbungsfrist. In der Regel ist auch ein Wechsel zum Halbjahr möglich, sofern wir in der gewünschten Klasse freie Plätze zur Verfügung haben.

Informationen zur Bewerbung und die dafür notwendigen Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage

(www.heisenberg-gymnasium.de).



Am Tag der offenen Tür implodieren Schokoküsse im Physikraum... Foto: Badior



...und in Chemie wird am Bunsenbrenner experimentiert. Foto: Badior



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Amtliche Bekanntmachungen

Sachbearbeitung

Zentrale Vergabestelle (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Zentralen Vergabestelle des Justitiariats eine Stelle

Sachbearbeitung Zentrale Vergabestelle (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Organisation und Durchführung der Ausschreibungsverfahren / Vergabeverfahren im Bau-, Liefer- und Dienstleistungsbereich, u.a. Veröffentlichung und Bereitstellen der Unterlagen, Führen der Bieterkommunikation, Formale Prüfung der eingegangenen Angebote
- Beratung und Unterstützung der städtischen Dienststellen zu vergaberechtlichen Verfahrens- und Rechtsfragen
- Außerdem mit geringem Stellenanteil: Grundbucheinsichtsstelle sowie Assistenz und Haushaltswesen Justitiariat

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Verwaltungsfachwirt/in oder vergleichbare Qualifikationen
- Gute Kenntnisse im Vergaberecht sind wünschenswert aber nicht Voraussetzung
- Interesse an Rechtsfragen und Gesetzen, Erfahrungen in der Rechtsanwendung wären von Vorteil
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Eigeninitiative
- Strukturiertes und zielorientiertes Arbeiten

Wir bieten

- Eine gute Einarbeitung, insbesondere in das Vergaberecht (Fortbildungen und Seminare)
- Vergütung bis Entgeltgruppe 9a TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Sehr flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit, alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten / Digitales Arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens am 20.10.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243 101-8922 (Herr von Vietinghoff, Justitiariat) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).





Ausbildung/Studium

bei der Stadt Ettlingen

DIE GROSSE KREISSTADT ETTLINGEN BIETET ZUM 01.09.2024 FOLGENDE AUSBILDUNGSPLÄTZE/STUDIENPLÄTZE AN:

- Erzieher/in, PiA (m/w/d)
- Fachinformatiker/in Systemintegration (m/w/d)
- Gärtner/in, GaLaBau (m/w/d)
- Kaufleute für Tourismus und Freizeit (m/w/d)
- Veranstaltungskaufleute (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)
- Bachelor of Arts Public Management (m/w/d)
- Bachelor of Engineering Bauingenieurwesen, öffentliches Bauen (m/w/d)

Nähere Infos gibt's auf unserer Webseite
www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Interessiert?
 Dann bewerben Sie sich bitte online auf unserer Webseite.

Kontakt: 07243 101 518 oder anja.karbstein@ettlingen.de



Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übermittlung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der

Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruchsmöglichkeiten gegen Datenweitergabe aus dem Melderegister

Zum 1. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten. Das Gesetz lässt in bestimmten Fällen den Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Dritte zu. Diese Übermittlungssperren werden auf Antrag im Melderegister eingetragen und gelten bis zu ihrem Widerruf. Folgenden Datenübermittlungen kann widersprochen werden:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

liennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Wird keine Datenübermittlung bzw. Presseveröffentlichung von Jubiläen und/oder eine Ehrung gewünscht, genügt die Vorsprache im Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen bzw. die Übersendung eines formlosen Schreibens (auch E-Mail, Fax). Auf www.ettlingen.de sind auch entsprechende Anträge hinterlegt (unter „Formulare“ bei „Antrag Eingang Übermittlungssperre“ und „Ehrung und Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren/Muttertag“). Eine telefonische Antragsstellung ist leider nicht möglich. Sollte in der Vergangenheit schon der Datenübermittlung bzw. Veröffentlichung von Jubiläen in der Presse und Ehrungen widersprochen worden sein, ist ein neuerlicher Antrag nicht erforderlich.

Das Bürgerbüro, Schillerstr. 7–9, Tel. 101-222, Fax 101-528, E-Mail: buengerbuero@ettlingen.de, und die Ortsverwaltungen stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Sachbearbeitung

Ortsverwaltung Spessart (m/w/d)

(TZ 80% / 31,2 Wochenstunden)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle

Sachbearbeitung Ortsverwaltung Spessart (m/w/d) (Teilzeit 80% / 31,2 Wochenstunden)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Sachbearbeitung in der Ortsverwaltung mit Bürgerbüro
- Bearbeitung von pass- und melderechtlichen Angelegenheiten
- Serviceleistungen für die Bürger mit Beratung und Antragsentgegennahme
- Protokollführung im Ortschaftsrat
- Sachbearbeitung Belange Ortschaftsrat
- Sekretariatsaufgaben für den/die Ortsvorsteher/in
- Sachbearbeitung Friedhofsangelegenheiten

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikationen
- Kundenorientierung und Freundlichkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Engagement, Selbständigkeit und Flexibilität

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem (Lebens-)Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Job-Ticket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 20.10.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/2286, Frau Ortsvorsteherin Werner oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Abwasserverband Albtal

SATZUNG zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3 und 16 Abs. 4 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ), sowie § 19 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 7 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 16.05.2023 folgende Satzungsänderung beschlossen:

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit, in der Fassung vom 11.09.2001, wird wie folgt geändert:

§ 1

1. In § 1 Abs. 2 wird die Zahl „40,00 €“ durch die Zahl „50,00“ ersetzt.

2. § 2 erhält folgende Fassung:

„1. Der Verbandsvorsitzende erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von brutto 250,00 €

2. Die Dienstkräfte der Verbandsverwaltung (Ehrenbeamte) erhalten monatlich folgende Aufwandsentschädigung brutto:
Verbandsrechner / in 300,00 €
Stellvertreter / in Verbandsrechner / in 150,00 €

Verbandsschriftführer / in 300,00 €
Stellvertreter / in Verbandsschriftführer / in 150,00 €“

§ 2

Die Satzung tritt am 01.07.2023 in Kraft
Waldbronn, den 16.05.2023
gez. Stalf, Verbandsvorsitzender

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Mitteilungen anderer Ämter

Menschen aus aller Welt feiern die deutsche Staatsbürgerschaft

Am 20. September fand in Forst die 12. Einbürgerungsfeier des Landkreises Karlsruhe

statt. Es kamen sprichwörtlich Menschen aus aller Welt zusammen, um gemeinsam den Erhalt der deutschen Staatsbürgerschaft zu zelebrieren. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel begrüßte alle Gäste zur Veranstaltung: „Dieses Ereignis würdigen wir jedes Jahr mit einer Feier für die Neubürgerinnen und Neubürger. Es ist bereits die 12. Veranstaltung und jede hat ihre ganz besonderen Momente. Lassen Sie uns diesen Abend gemeinsam zu einem unvergesslichen Ereignis machen.“

Die Gäste, unter denen sich auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen befanden, vor allem aber alle Neubürgerinnen und Neubürger wurden willkommen heißen. Tobias Pulimoottil, Integrationsbeauftragter der Stadt Ettlingen, nahm als Repräsentant der Stadt und in Vertretung für Oberbürgermeister Johannes Arnold an der Feier teil. „Als Integrationsbeauftragter mit eigener Migrationsgeschichte ist es immer wieder emotional und spannend, die inspirierenden Menschen mit all ihren besonderen Biografien, die Hindernissen getrotzt haben, um hier teilzunehmen, auf einem Stück ihres Weges zu begleiten“, merkte er an. Die Schilderungen der teils verschlungenen Pfade auf dem Weg zur deutschen Staatsbürgerschaft weckten Bewunderung für die unbeschreiblichen Leistungen mancher dieser Personen mit Migrationsgeschichte und/oder Fluchterfahrung, die willens sind, ihren Beitrag zu Gesellschaft und für die Etablierung einer neuen Existenz in Deutschland zu leisten“, unterstrich der Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen.

Neun der neuen Bürgerinnen und Bürger des Ehrungsabends kamen aus Ettlingen, um diesen besonderen Schritt in ihrem Leben zu feiern. Nicht alle konnten aus verschiedensten Gründen dabei sein, wer da war, nutzte gerne die Gelegenheit zum Austausch.

Seit der Einbürgerungsfeier 2022 wurden insgesamt 52 Personen aus Ettlingen eingebürgert. Mit einer Gesamtzahl von 522 Neubürgerinnen und -bürgern, die seit der letzten Einbürgerungsfeier vor rund einem Jahr die deutsche Staatsbürgerschaft erhielten, liegt die Anzahl etwas über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre. Dies entspricht auch dem landesweiten Trend: In Baden-Württemberg waren es im Jahr 2022 insgesamt 20.971 Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit bekamen. Mehr Neubürgerinnen und Neubürger wurden zuletzt vor 20 Jahren begrüßt. „Neueinbürgerungen sind nicht nur eine bundesweite Bereicherung, sondern sie helfen uns mit ihrer Expertise, (Lebens-)Erfahrung und Vorbildfunktion, auch die Migrations-, Integrations- und Geflüchtetenarbeit auf kommunaler und lokaler Ebene in unserer Stadt voranzubringen“, ergänzte Tobias Pulimoottil.

Die Ettlinger Neubürgerinnen wurden von ihm in den K26 Begegnungsladen für Austausch und Vernetzung und auch zur Entwicklung von neuen Projekten und Veranstaltungen eingeladen, um das Integrationsnetzwerk zu verstärken und zu erweitern. Ein Gewinn für

alle Beteiligten der Stadt. „Wir freuen uns auf neue Impulse“, merkte Pulimoottil im Namen des Integrationsteams an.



(V.l.n.r.) Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und drei neue Bürgerinnen bzw. Bürger aus Ettlingen mit dem Integrationsbeauftragten Tobias Pulimoottil.

Wir gratulieren

[Redacted congratulatory list]

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr;** Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 28. September

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Freitag, 29. September

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Samstag, 30. September

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Sonntag, 1. Oktober

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Montag, 2. Oktober

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Dienstag, 3. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Mittwoch, 4. Oktober

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Donnerstag, 5. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche **Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22,

www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Pia's Pflegeteam GmbH,

Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58,

www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail:

ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919,

www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

EL-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 30. September, und Sonntag, 1. Oktober (Erntedank)

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Erntedankgottesdienst

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Erntedankgottesdienst – auch im Livestream unter:

www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettligen-Land**St. Josef, Bruchhausen**

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse mit Segnung der Erntegaben

St. Dionysius, Ettligenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse mit Segnung der Erntegaben

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse mit Segnung der Erntegaben

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse mit Segnung der Erntegaben, musikalische Gestaltung: Männerchor „Germania Spessart“

St. Wendelin, Oberweier entfällt!

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettligen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag keine Eucharistiefeier

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen**Luthergemeinde**

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Prädikant Lindenmuth)

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit anschließendem gemeinsamem Mittagessen, Ivonne Ybarra und Pfr. Rojja Weidhas

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst am Erntedanktag in der Johanneskirche, im Anschluss großes Gemeindefest rund um Kirche und Gemeindehaus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettligen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeG Ettligen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 - 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettligen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lvg-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lvg-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten**Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettligen Stadt****Kindergottesdienst**

Lange hat es keine Kindergottesdienste mehr gegeben. Jetzt wollen wir ganz neu starten! Neues Team, neues Konzept!

Unser erster Kindergottesdienst wird am Patrozinium, am 8.10. um 10:30 Uhr, in der Liebfrauenkirche sein.

Zukünftig wird er vierteljährlich stattfinden. Die Termine werden in den Pfarrblättern „Kontakte“, „Gemeinde erleben“ sowie im Amtsblatt und auf unserer Homepage bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich dort.

Im weiteren Verlauf wird der Kindergottesdienst in Liebfrauen um 9 Uhr mit dem Gemeindegottesdienst beginnen. Die Kinder gehen nach dem gemeinsamen Start in das Gemeindezentrum. Im Anschluss ist für die Familien ein gemütliches Beisammensein geplant.

Wer Lust hat, sich im neuen Kindergottesdienst-Team zu engagieren oder das gemütliche Beisammensein zu unterstützen, ist herzlich eingeladen.

Informationen bei Gemeindeferentin Carin Tessen, 07243/716338

Kinder-Kirche in Liebfrauen – KIKI

Alle Kinder sind eingeladen, am 8. Oktober um 10:30 Uhr in der Liebfrauenkirche Gottesdienst zu feiern.

Unser KIKI soll mit Spiel, Spaß und besinnlichen Impulsen die Freude am Glauben vermitteln und die Freundschaft mit Jesus erlebbar machen.

Start ist mit dem Patrozinium der Liebfrauenkirche. Im Anschluss ist die Möglichkeit, gemeinsam Mittag zu essen.

KjG Liebfrauen**Rückblick Zeltlager**

Das war ein tolles Lager! Am Sonntag, 30. Juli ging es mit dem Bus nach Lenzkirch (Titisee) wo die Kinder schon freudig von den Leitern erwartet wurden.

Trotz des doch teils trüben Wetters haben wir uns nicht die Lust nehmen lassen und konnten unser geplantes Programm durchziehen. Vorteils des Regens war es, dass wir endlich wieder ein Lagerfeuer machen durften, welches uns im letzten Jahr aufgrund der starken Trockenheit verwehrt blieb.

Unsere Programmpunkte reichten von Geländespielen über den Thementag, die 2TW bis zu einer Lama-Wanderung.

Ein großes Highlight war auch der Ausflug ins Strandbad Titisee, wo frei gespielt und getobt werden konnte. Besonders Mutigen war es möglich, ein Bad im kühlen Titisee zu nehmen. Für die Verpflegung vor Ort hat sich unsere Küche etwas Besonderes einfal- len lassen. Es gab frisch belegte Brote direkt am See. Am letzten Abend (bunten Abend) wurden den Kindern feierlich ihre Urkunden übergeben und anschließend in unserer Lagerdisco gefeiert. Das Lager ging viel zu schnell vorbei, doch wir hatten jede Menge Spaß und werden die Zeit mit euch nicht vergessen.

Nachtreffen:

Das Team der KjG Liebfrauen möchten sich herzlich bei allen Teilnehmern und Eltern bedanken, die an unserem Zeltlager und an unserem Nachtreffen teilgenommen haben. Es hat uns wirklich sehr viel Spaß mit euch gemacht und wir freuen uns auf ein mindestens genauso schönes Zeltlager 2024!

Kinonacht

Vom 6. auf den 7. Oktober heißt es wieder Popcorn raus und Füße hoch, denn es ist wieder Kinonacht. Treffpunkt ist der Gemeindefestsaal in Lindenweg 2 Ettligen. Da wir über den Abend verteilt mehrere Filme sehen werden, planen wir mit einer kleinen Übernachtung. Für Verpflegung wird gesorgt. Die Anmeldung bekommt ihr in unserer Gruppenstunde oder auf unserer Website unter kjgettligen.de bei Downloads.

Gruppenwochenende

Vom 20. bis 22. Oktober findet unser Gruppenwochenende statt. Das bedeutet, ein Wochenende ohne Eltern in einem Haus mit deinen Freunden. Unser Wochenende ist wie immer auch nach einem Thema gestaltet, welches wir aber bis zur Aktion selbst geheim halten, um die Vorfreude zu steigern. Für eine Vollverpflegung wird durch unser Küchenteam gesorgt. Die Anmeldung für unser Gruppenwochenende findet ihr unter kjgettligen.de

Kinderfest

Am vorletzten Sonntag (17.9.) zog im Horbachpark wieder der Geruch von Bratwurst und Pommes in die Nase, denn wir waren wieder auf dem Kinderfest vertreten. In diesem Jahr haben wir uns zum ersten Mal an einen Pommes-Verkauf gewagt. Dafür mussten wir im Vorhinein 100 kg Pommes und 40 Liter Frittierfett einkaufen. Doch es war die Arbeit wert. Wir hatten viel Spaß und freuen uns euch auch nächstes Jahr 2024 wieder mit leckerem Essen zu versorgen.

Gruppenstunden

Immer von 18 bis 19 Uhr im Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2 (außerhalb der Ferien).

Der nächste Jungstreff ist am 10. Oktober Der Mädchentreff pausiert.

Katholische Frauengruppe

Zu unserem ersten Treffen nach den Ferien laden wir am Donnerstag, 28.9., um 19 h ins Gemeindezentrum Herz Jesu ein.

Dr. Christiane Feldmann-Leben wird uns im Bibelgespräch über „**Maria Magdalena – Wer war die Frau an Jesu Seite?**“

berichten. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Einladung zum Patrozinium Liebfrauen

Am Sonntag, 8. Oktober feiert die Pfarrgemeinde Liebfrauen ihr Patrozinium. Wir beginnen mit einem feierlichen Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Orchester, dem Kirchenchor Herz Jesu und der Sopranistin Cornelia Jäckel („Kleine Orgel Solomessa“ von Joseph Haydn). Parallel zum Gemeindegottesdienst feiern wir mit den Kindern „Kinder-Kirche“ (KIKI). Wir starten gemeinsam um 10:30 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Im Anschluss an den Festgottesdienst gibt es im Gemeindezentrum ein einfaches Mittagessen. Bei einer Tasse Kaffee, Hefezopf und vielen netten Begegnungen und Gesprächen wollen wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Herzliche Einladung an alle!

Kinder-Kirche in Liebfrauen - kiki

Alle Kinder sind eingeladen, am Sonntag, 8. Oktober um 10:30 Uhr in der Liebfrauenkirche Gottesdienst zu feiern.

Unser KIKI soll mit Spiel, Spaß und besinnlichen Impulsen die Freude am Glauben vermitteln und die Freundschaft mit Jesus erlebbar machen.

Start ist mit dem Patrozinium der Liebfrauenkirche. Im Anschluss ist die Möglichkeit, gemeinsam Mittag zu essen.

Bildungswerk Herz-Jesu

Das Bildungswerk Ettlingen lädt ein Donnerstag, 5. Oktober 2023

Die Zukunft unserer Welt

Wo stehen wir heute? Was braucht's für morgen?

Es war der Club of Rome, der 1972 als einer der ersten Institutionen einen maßgeblichen Beitrag zum Bewusstseinswandel bzgl. Lage der Menschheit, Klima & Wachstum veröffentlichte. Wie ging es weiter? Wie geht es weiter?

Der Club of Rome beschäftigt sich weiterhin intensiv mit diesen Fragen auch im Blick auf die Zukunft unserer Welt. **Jochen T. Müller**, Malsch, wird einen Einblick in die Arbeit und die Zielsetzungen dieser Organisation geben.

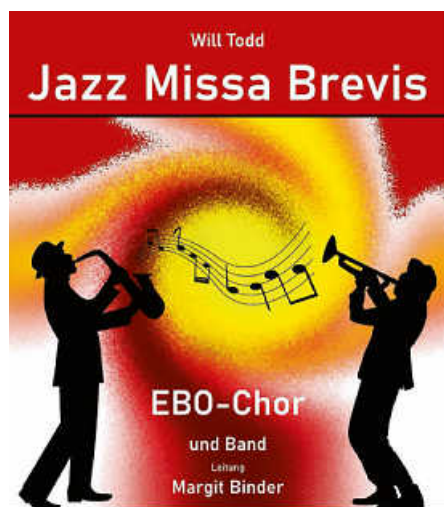
Der Vortrag findet statt um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Straße 8 in Ettlingen.

- Herzliche Einladung schon jetzt zu einer Vertiefung und Erweiterung dieser Thematik: am 18. Oktober 2023 ist **Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker** zu Gast in Ettlingen!

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

EBO-Chor + Band: Jazz Missa Brevis

Will Todds Jazz Missa Brevis haucht dem lateinischen Messtext neues Leben ein. Diese leicht zugängliche, kurze Vertonung umfasst dabei vielfältige Jazzstile – vom swingenden Jazz-Waltz Kyrie, bis zum auftaktigen Latin Groove Gloria. Die sanfte Jazz-Ballade Sanctus, das im 7/8-Takt stehende Benedictus und das inbrünstige Agnus Dei komplettieren diese inspirierende Vertonung der lateinischen Messe (Quelle: www.schott-music.com).



Patrozinium St. Dionysius – Ettlingenweier

So. 08. Okt. 2023

11:00 Uhr

Plakat: W. Espe

Ein intensives Probenwochenende liegt hinter uns und wir freuen uns, anlässlich des Patroziniums auch dieses Jahr wieder den Gottesdienst in besonderer, musikalischer Weise begleiten zu dürfen. Der EBO-Chor wird von einer kleinen, aber feinen Jazz-Band begleitet. Hierzu laden wir alle Interessierten in die Barock-Kirche **St. Dionysius** am **So., 8.10. um 11 Uhr** ein.

Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung 2024

Liebe Eltern, liebe Kinder, wir möchten alle Familien, deren Kinder jetzt die 3. Klasse besuchen, zur Erstkommunionvorbereitung 2024 einladen.

Die Erstkommunionvorbereitung selbst wird im Advent beginnen. Um alles gut planen zu können, möchten wir Sie bitten, Ihr Kind schon jetzt zur Erstkommunionvorbereitung anzumelden.

Falls Ihr Kind 2024 zur Erstkommunion gehen soll, aber noch nicht getauft ist, dann ist das natürlich möglich. In den letzten Jahren wurden immer wieder Erstkommunionkinder im Laufe der Vorbereitung getauft.

Die **Erstkommunionfeiern** planen wir 2024, wie in den vergangenen Jahren für das **Wochenende nach Ostern (Samstag, 6. April und Sonntag, 7. April)**.

Je nach Anzahl der angemeldeten Kinder in den einzelnen Pfarreien werden wir die Termine und Orte für die einzelnen Gottesdienste festlegen und Ihnen dann umgehend mitteilen.

Ganz herzlich möchten wir Sie als Familie zu den Gottesdiensten zum Erntedankfest mit anschließender **Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung** einladen.

Schöllbronn: Samstag, 30. Sept. 2023

18:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
anschließend: **Anmeldung der Erstkommunionkinder**

Ettlingenweier: Sonntag, 1. Okt. 2023

11:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
anschließend: **Anmeldung der Erstkommunionkinder**

Bruchhausen: Sonntag, 1. Okt. 2023 18:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
anschließend: **Anmeldung der Erstkommunionkinder**

Wählen Sie selbst, welcher Tag und welche Zeit für Sie als Familie am besten passt.

Die Kinder sind eingeladen, zum Gottesdienst ein Körbchen mit Erntegaben mitzubringen, die dann gesegnet werden.

Nach der Anmeldung erhalten Sie dann weitere Informationen zur Erstkommunionvorbereitung in unserer Seelsorgeeinheit. Auch ein Elternabend wird noch vor Beginn der Vorbereitung stattfinden.

Bei Fragen erreichen Sie Herrn Debatin unter 07243 938815.



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Luthergemeinde

Erntedankfest



28. Serenadenkonzert am 8. Oktober



Plakate: Luthergemeinde Ettlingen

Termine

im Gemeindezentrum der Luthergemeinde

9.10.

Frauentreff um 20 Uhr: Wir kochen gemeinsam

10.10.

Elternabend um 19.30 Uhr der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden

12.10.

Abendtreff um 19.30 Uhr Thema: Teresa von Avila Solo Dios basta mit Mabel Lesch-Rey

Paulusgemeinde

Erntedank-Familiengottesdienst

Am Sonntag, 1. Oktober um 10 Uhr findet ein Familiengottesdienst zu Erntedank mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen in der Pauluskirche statt. Zum Schmücken des Erntedank-Altars sind uns immer Gaben aller Art, wie Gemüse, Obst, verpackte Lebensmittel usw. willkommen. Gerne können Sie diese in der Woche vor Erntedank von Montag bis Samstag ins Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, bringen. Nach Erntedank werden alle essbaren Gaben an die Ettliger TAFEL gespendet. Wir danken Ihnen im Voraus schon ganz herzlich dafür!

Einladung zu unserer Herbstwanderung

Für diese (Leichte) Wanderung wurde noch einmal der Startpunkt Kulisse Ettlingen ausgewählt und damit verbunden, eine Strecke, bei der man keine öffentlichen Verkehrsmittel benötigt, sondern gleich vom Startpunkt aus loswandern kann. Wir starten am **Diens- tag, 3. Oktober, ca. 11 Uhr** am Kino Kulisse, Dickhäuterplatz 16. Wir wandern in Richtung Hedwigshof, auf guten, teils asphaltierten Feld- und Wanderwegen. Nach dem Hedwigshof überqueren wir die Durlacher Straße und wandern durch den Wald in Richtung Wolfartsweier. Nach dem Wald biegen wir auf einen gut begehren Feldweg ab und kommen schließlich nach ca. 2 Std. zum „Radhaus“, einem Ausflugsrestaurant an der Peripherie von Rüppurr. Hier machen wir Rast. Danach wandern wir eine knappe Stunde zurück nach Ettlingen und verabschieden uns an der Kulisse. Die Wegstrecke ist ca. 11,5 km lang, alle Wege sind gut begehbar. Jeder, der mitwandern will und sich fit dafür fühlt, ist willkommen, auch Wanderer, die nicht Mitglieder der Paulusgemeinde Ettlingen sind. Kontakt: Gerhard Becker, Tel. 0176 57901056 oder E-Mail: wandern@paulusgemeinde-ettlingen.de Besuchen Sie auch unsere Homepage: <https://www.paulusgemeinde-ettlingen.de>

Omas/Opas for Future Ettlingen

Omas/Opas for Future Ettlingen treffen sich wieder am **10.10., 16:30 bis 18** in der Paulusgemeinde Ettlingen, Schlesierstr. 2.

Auf dem Programm stehen die Vorbereitung der nächsten Aktionen (Großelterntag, Lust auf Zukunft) und die Themen NachhaltigkeitsMap von Ettlingen sowie Mehrweggeschirr in der Gastronomie.

Neue Interessierte sind herzlich willkommen.

Johannesgemeinde

Neues Chorprojekt in der Johannes- gemeinde

KLANGEXPERIMENTE - Den Kirchenraum kreativ zum Klingen bringen;

Singen, sprechen, verklänglichen, rhythmisch gestalten, sich berühren lassen

Es gibt 3 Termine:

am 28.9. (Psalm 40)

am 5.10. (Psalm 29)

am 12.10. (Psalm 124)

jeweils donnerstags 19.30 - 21 Uhr in der Johanneskirche



Foto: Silke Schmidt

ERNTEDANK – Gemeinsam danken, feiern und fröhlich sein!

In einer Zeit, in der Dankbarkeit oft zu kurz kommt, wollen wir uns gemeinsam besinnen und für all das Gute in unserem Leben danken.

- 10 Uhr: Familiengottesdienst - Gemeinsam danken, singen, beten und gestärkt in den Tag gehen

- Anschließend: buntes Programm für Jung und Alt – Spaß, Spiel und Unterhaltung für alle!

Was erwartet Sie? Unter anderem ein leckeres Mittagessen, Kaffee und Kuchen, eine Familienolympiade, Bastel- und Spielangebote für Kinder, Teststation für Brote aus anderen Ländern, Volkstänze und noch vieles mehr! Dieses Fest bietet eine herzliche Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen und unsere Gemeinschaft zu stärken. Es erwartet euch ein Tag voller Freude, Begegnungen und schöner Momente. Wir freuen uns auf Sie/euch!

Organisatorisches:

- Kuchenspenden werden gerne vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus entgegengenommen
- Alle Erntedankgaben zum Schmücken des Altars in der Kirche können wie folgt abgegeben werden:
- Freitag und Samstag, 29. + 30.9. von 8 bis 18 Uhr (offene Kirche)
- Im Anschluss an unser Fest gehen die gespendeten Lebensmittel an den Tafel laden.

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de

Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahren startet am **Freitag, 22.9.** von 10 bis 11:30 Uhr*,

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred´s Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* auf dem Entenseepark beim Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89; Kontakt Stefan Reiser 07243 /76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG,

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage **miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG,

Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2*
* (außer in den Ferien)

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 20. Oktober,

Kunst von Vera Holzwarth in der Galerie WerkStadt Ettlingen

Öffnungszeiten: Di und Fr: 10-13 und 16-18 Uhr, Sa: 16-18Uhr, Galerie Werkstadt Ettlingen, Untere Zwingergasse 3

Bis 15. Oktober

Ralf J. Diemb „Streetlife-Stories and Faces“ RALF J. DIEMB, Gründungsmitglied der Ateliergemeinschaft und des Kunstvereins Wilhelmshöhe, im Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:

Sonntag, 1. Oktober

18 – 20 Uhr **SWR 2 Schlosskonzerte – Barbi-can Quartet**

Tickets & Infos: VVK: 30 €/ 25 €/ 15 € erm. 50 % (Personen unter 25 Jahren) Tickets erhalten Sie in der Touristinfo: 07243/ 101-380 Asamsaal/Schloss

Dienstag, 3. Oktober

11 – 12:30 Uhr **Einladung zur Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit**, ausgerichtet vom EttlingerFORUM in Kooperation mit dem Ortsverein der SPD Ettlingen, mit einem Vortrag von Dr. Jens Pothmann/ Deutsches Jugendinstitut, über „**Nachwendegeneration – Aufwachsen in Deutschland**“. Veranstaltungsort: Schlossgartenhalle

Mittwoch, 4. Oktober

19 – 20:30 Uhr **Anne Freytag – Vom Mond aus betrachtet, spielt das alles gar keine Rolle**

Tickets & Infos: VVK: 12 €/erm. 10 €

Tickets erhalten Sie in der Thalia Buchhandlung oder unter thalia.reservix.de
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Donnerstag, 5. Oktober

17 – 21 Uhr **Afterwork in der Marktpassage mit Abendmarkt auf dem Marktplatz** Amt für Marketing und Kommunikation in Kooperation mit dem Citymanagement

Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen, Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520

Parteiveranstaltungen

CDU

Einladung zur Veranstaltung „KI: Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?“

Freitag, 29. September, 18 Uhr, im Spechtwaldsaal Allmendstraße 60, Spessart

Was kann eine KI leisten und was nicht? Was unterscheidet die KI von einem Menschen und müssen wir uns davor wirklich fürchten?

Mit dem Vortrag und anschließender Diskussion möchten wir zusammen mit unserem Referenten Dr.-Ing. Frank Mildenerger sensibilisieren, wie man Informationen und Ergebnisse einer KI bewerten und einordnen kann.

Für die bessere Planung würden wir uns über eine formlose Anmeldung per E-Mail (a.kraft@cdu-spessart.de) freuen.

Florian Reuter (CDU Stadtverband Ettlingen)
Andreas Kraft (CDU Ortsverband Spessart)

Senioren-Union

Mittwoch, 4. Okt., 10 Uhr, im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23:

Unser Wahlkreisabgeordneter im Dt. Bundestag, MdB Nicolas Zippelius, wird uns berichten zum Thema „Was ist nur politisch los in Berlin?“

Ein aktuelles, interessantes Kapitel. Wir laden freundlichst ein und freuen uns auf rege Diskussionen. Unser bewährtes Frühstück gibt's wie gewohnt.

Bündnis 90 / Grüne

Grüne Gesprächsrunde: Wie geht es unserem Wald?

Im Gespräch mit ausgewiesenen Experten am 5. Oktober erfahren wir: Wie ist der Zustand unseres Waldes zu bewerten? Welchen unterschiedlichen Nutzungen ist er ausgesetzt? Kann der Wald für den Klimawandel fit gemacht werden?

Das Publikum ist eingeladen, sich mit Fragen und Anregungen einzubringen.

Unsere Gäste:

Joachim Lauinger, Forstabteilungsleiter Ettlingen

Ulrich Kienzler, Vorsitzender Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Kreisverband Karlsruhe e. V., Vorsitzender Arge Oberrheinischer Waldfreunde e. V.

Hartmut Weinrebe, Regionalgeschäftsführer Mittlerer Oberrhein, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) LV Baden-Württemberg

Donnerstag, 5. Oktober, 19 Uhr Karl-Still-Haus, Im Ferning 8, Ettlingen

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch.

SPD

SPD Ettlingen – Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit

In diesem Jahr wird der **Festakt zum Tag der Deutschen Einheit** vom **Ettlinger Forum** in Kooperation mit der **SPD Ettlingen** ausgerichtet. Wir freuen uns, **Dr. Jens Pothmann**, Leiter der Abteilung Jugend und Jugendhilfe beim **Deutschen Jugendinstitut** als Festredner begrüßen zu können und freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Feier am **Dienstag, 3.10. , 11 Uhr in der Schlossgartenhalle**. Das Thema seines Vortrages lautet: **„Nachwendegeneration – Aufwachsen in Deutschland“**

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

FDP

Landtagsabgeordnete Fink-Trauschel lädt zur Bürgerfahrt ein

Am 12. Oktober lädt die FDP-Landtagsabgeordnete Alena Fink-Trauschel zu einer Bürgerfahrt in den Landtag nach Stuttgart ein. Das Programm beinhaltet die Verfolgung der Plenardebatte auf der Besuchertribüne sowie ein anschließender persönlicher Austausch mit der Abgeordneten im Fraktionsaal der FDP/DVP-Fraktion. Bei Anreise mit dem ÖPNV können Bahntickets der 2. Klasse im Nachgang erstattet werden. Interessierte können sich bis zum 5. Oktober per E-Mail an alena.fink-trauschel@fdp.landtag-bw.de mit vollem Namen und Geburtsdatum anmelden. Beginn ist um 14:15 Uhr, die Plätze sind begrenzt.